

HEGAU KURIER

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 · Engen



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.450

42. Jahrgang

Nr. 30

27. Juli 2016

Fun & Action Poolparty

Morgen im Erlebnisbad Engen

Engen. Morgen, Donnerstag, 28. Juli, um 12 Uhr, startet die beliebte Pool- und Spieleparty im Erlebnisbad Engen. Die Kinder und Jugendlichen und alle Kunden der Sparkasse Engen-Gottmadingen können sich nicht nur über den freien Eintritt freuen, es erwartet sie auch jede Menge Spiel, Spaß, Animation und tolle Musik.

Die Stadt Engen, die zusammen mit der Sparkasse Engen-Gottmadingen Veranstalter der Riesenfete im Erlebnisbad ist, freut sich auf einen tollen sonnigen Tag mit vielen begeisterten Teilnehmern.

Und so sieht das Programm aus: 12 Uhr Eröffnung der Poolparty. Beim »AquaFun« geht's mit viel Bewegung und Musik im Wasser gleich richtig zur Sache, und auch die Eltern werden hier gefordert sein.

Auf den Standup-Paddling-Boards wird um die Wette gepaddelt, für die Mädchen wird ein Traum wahr werden: schwimmen wie eine Meerjungfrau! Beim Aquatrack-

Race-Wettbewerb wird sich zeigen, welches Geschlecht und Alter geschickter im Wasser ist. Bei der Schwamm-schlacht bleibt auch keiner trocken und beim Wasser-Elfmeterschießen sind gute Schützen gefragt. An Land gibt es die beliebte Hüpfburg. Auch das Wasserfärben ist wieder mit dabei und viel Spaß, Action und Musik und weitere spannende Wettbewerbe.

Unterstützt wird das Erlebnisbad-Team von der Engener DLRG und den Auszubildenden der Stadt Engen.

Das Finale beginnt ab 17 Uhr, der Badebetrieb endet wie üblich um 20 Uhr.



Viel Spaß im Nass verspricht die Pool- und Spieleparty morgen, Donnerstag, 28. Juli, ab 12 Uhr im Erlebnisbad.

Bild: Stadt Engen



Seit 37 Jahren ein Festmagnet im Sommer: das Engener Altstadtfest (siehe Seiten 12 und 13).
Bild: Hering

Herzlichen Dank

an alle Vereine, Einzelhändler und Organisationen, die durch ihr besonderes Engagement und ihr angebotenes Programm zu dem großen Erfolg des diesjährigen 37. Engener Altstadtfestes unter dem Motto »Da wackelt die Gass« beigetragen haben. Ohne diesen Einsatz und ohne den Einsatz der vielen freiwilligen Helfer wäre es nicht möglich, das Altstadtfest durchzuführen. Auch für den Mut einiger Teilnehmer, sich an einem neuen Standort zu präsentieren, möchten wir uns herzlichst bedanken.

Den Gewinnern des diesjährigen Vereinswettbewerbes an dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch zu der erfolgreichen Umsetzung der Ideen.

Ebenfalls möchten wir allen Künstlern, die zum Gelingen dieses Altstadtfestes beigetragen haben, unseren Dank aussprechen.

Bedanken möchten wir uns auch bei den ehrenamtlichen Mitgliedern des Altstadtfestsausschusses, dem städtischen Bauhof, der Feuerwehr, dem Deutschen Roten Kreuz sowie den Auszubildenden der Stadt Engen für die Organisation des Kinderflohmarktes.

Den Bewohnern der Altstadt möchten wir für ihre Geduld und ihr Verständnis hinsichtlich des Aufbaus, der verschiedenen Beeinträchtigungen während der Veranstaltung und des Abbaus bis zum frühen Sonntagmorgen danken.

Gemeinsam konnte für die Gäste und die Engener ein tolles und abwechslungsreiches Programm und friedliches Fest geboten werden.

Ihr

Johannes Moser, Bürgermeister

Die wichtigsten Termine im August

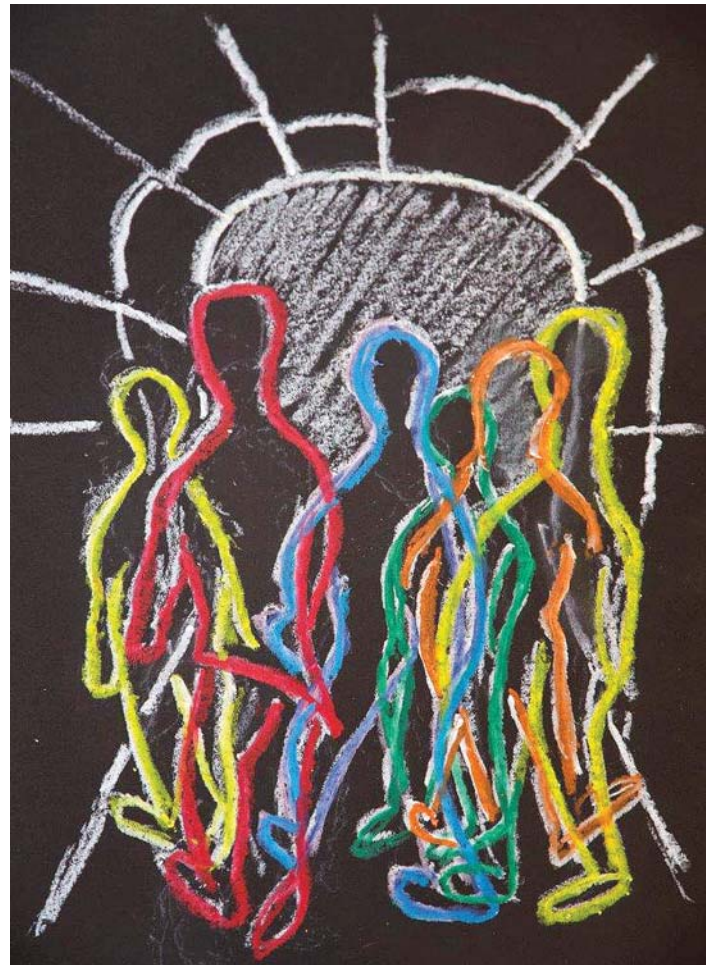
- 1. August**, 15 Uhr, Stadtbibliothek
Traumstunde: »Na klar, Lotta kann Rad fahren«, ab 5 Jahre/
Stadt Engen
- 4. August**, 19 Uhr, Felsenparkplatz (P2) am Wasserrad
Öffentliche Erlebnisführung »Die Grenzgängerin - auf den
Spuren der Knochensammlerin«/Touristik Engen
- 5. August**, 19.30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Öffentliche Stadtführung mit dem Nachtwächter und der
Bürgersfrau/Touristik Engen
- 8. August**, 15.30 Uhr, Stadtbibliothek
Mit Zwei dabei: »Der stinksaurer Braunbär«/Stadt Engen
- 11. August**, 10 Uhr, Felsenparkplatz (P2) am Wasserrad
Öffentliche Erlebnisführung »Die Grenzgängerin - auf den
Spuren der Knochensammlerin«/Touristik Engen
- 11. August**, 18 - 21 Uhr, Marktplatz Engen
Feierabendkonzert mit dem Musikverein Anseltingen/
Mäder's Café und Stadt Engen
- 12. August**, ca. 22 Uhr, Erlebnisbad
Open-Air-Kino »Ice Age 5«/Stadt Engen und MoKi Ludwigs-
burg
- 13. August**, ca. 22 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Open-Air-Kino »Ein Mann namens Ove«/Stadt Engen und
MoKi Ludwigsburg
- 18. August**, 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Öffentliche Erlebnisführung »Bademagd«/Touristik Engen
- 19. August**, 18 Uhr, Marktplatz
Öffentliche Stadtführung/Touristik Engen
- 25. August**, 18 Uhr, Marktplatz
Öffentliche Stadtführung/Touristik Engen
- 26. August**, 19.30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Öffentliche Stadtführung mit dem Nachtwächter und der
Bürgersfrau/Touristik Engen
- 27. August**, ab 15 Uhr, Dorfplatz Zimmerholz
Epfelkuchäfäscht/Musikverein Zimmerholz

Abfalltermine

Samstag,	30.07.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen- Schädler-Straße
Montag,	01.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	02.08.	Biomüll Engen
Mittwoch,	03.08.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	08.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	09.08.	Biomüll Engen
Mittwoch,	10.08.	Gelber Sack Engen
Donnerstag,	11.08.	Gelber Sack Ortsteile
Samstag,	13.08.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen- Schädler-Straße
Montag,	15.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	16.08.	Biomüll Engen
Montag,	22.08.	Biomüll Ortsteile
Montag,	22.08.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	23.08.	Biomüll Engen
Samstag,	27.08.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen- Schädler-Straße

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-
Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: Firma SITA Süd GmbH, Hotline
0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13



Im Rahmen des Workshops, der am Freitag, 8. Juli, im Städtischen Museum Engen + Galerie zur Ausstellung von Rainer Nepita stattfand, experimentierten die Teilnehmer mit Wachskreiden, Kerzenwachs, Acryl und Bleistiften. Ziel war es, durch intensive Naturbetrachtungen das Wesentliche der Formen zu spüren. Durch das Ausscheiden aller überflüssigen Details konnten sich die Teilnehmer auf den zeichenhaften Umriss einer Pflanze oder eines Blattes konzentrieren und Papierweiß als eigene, raumschaffende Farbe erkennen. Bild: Stadt Engen

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 28. Juli, 8 bis 12 Uhr, Markt-
platz

Stadt Engen und Sparkasse Engen-Gottmadingen, Fun &
Action Poolparty, Donnerstag, 28. Juli, 12 Uhr, Erlebnis-
bad

Stadt Engen und Café Mäder, Feierabendkonzert mit dem
Musikverein Zimmerholz, Donnerstag, 28. Juli, 18 bis 21 Uhr,
Marktplatz

Stadt Engen, Literaturaperitif, Ausleihe von Sommerlektüre
in entspannter Atmosphäre, mit Fingerfood, Sekt und Aus-
stellen von kostenlosen Schnupperausweisen, Donnerstag,
28. Juli, 19 Uhr, Stadtbibliothek

Stadt Engen, Vernissage zur Ausstellung »L'envers de l'his-
toire - Die andere Seite der Erzählung« von Nazanin Pouyan-
deh, Freitag, 29. Juli, 19.30 Uhr, Städtisches Museum Engen
+ Galerie

Musikverein Barga, Dorffest, 30. Juli bis 1. August, ganz-
tags, Dorfplatz vor dem Bürgerhaus Barga

Stadt Engen, Traumstunde: »Na klar, Lotta kann Rad fah-
ren«, ab 5 Jahre, Montag, 1. August, 15 Uhr, Stadtbiblio-
thek

RSV Neuhausen, Mittwochabend-Radausfahrt für Jeder-
mann, Mittwoch, 3. August, 19 Uhr, Treffpunkt Kirche Neu-
hausen



Bei der Feierstunde zum zehnjährigen Bestehen des Gymnasiums Engen stellten sich am Montag mit (von links) Peter Pütz von der Initiative Bildungsstandort Engen, Schulleiter Thomas Umscheiden, Bürgermeister Johannes Moser, Gymnasiallehrer Reinhard Frisch, dem stellvertretenden Schulleiter Ernst Schmalenberger, Gymnasiallehrerin Dagmar Moos, Hauptamtsleiter Patrick Stärk, Stadtbaumeister Matthias Distler sowie den ersten Schulleitern des Gymnasiums Engen, Reinhard Stifel und Dieter Forster, Personen zum Foto, die an der Entstehung und Weiterentwicklung der Schule maßgeblich beteiligt waren und sind. Weitere Eindrücke vom Schulfest folgen in der kommenden *Hegaukurier*-Ausgabe.

Bild: Hering

Musik auf dem Marktplatz

Morgen Feierabend mit dem Musikverein Zimmerholz

Engen. Das Café Mäder, die Bäckerei Waldschütz und die Stadt Engen laden morgen, Donnerstag, 28. Juli, von 18 bis 21 Uhr zum Feierabendkonzert nach Engen ein. Für beste Stimmung und Unterhaltung auf dem Marktplatz sorgt der Musikverein Zimmerholz. Unter Leitung ihres Dirigenten Klaus-Dieter Speck präsentieren die Musikerinnen und Musiker das Repertoire reicht vom aktuellen Schlager bis zum traditionellen Marsch und bietet für Jung und Alt abwechslungsreiche Unterhaltung. Die Organisatoren und Musiker würden sich freuen, wenn viele Engener Bürger, Gäste, Vereine und Firmen mit ihren Mitarbeitern diesen Tag in geselliger Atmosphäre auf dem Marktplatz in Engen ausklingen lassen. Für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei. Die Feierabendkonzerte finden nur bei guter Witterung statt.

Bienenzuchtverein Imkertreff

Engen. Der Bezirks-Bienenzuchtverein Engen lädt am Montag, 8. August, um 19 Uhr zum Imkertreff am Lehrbienenstand in Welschingen ein. Es werden die Themen »Vorbereitung der Bienenvölker auf den Wintersitz« und »Einfütterung« behandelt. Gäste sind herzlich willkommen.

FFW-Altersabteilung Treffen

Engen. Die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen trifft sich am Dienstag, 2. August, um 20 Uhr im Campingstüble »Sonnental« in Engen.

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	Ab 30. Juli: »L'envers de l'histoire - Die andere Seite der Erzählung« von Nazanin Pouyandeh Vernissage: Freitag, 29. Juli, 19.30 Uhr
Dauerausstellungen:	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 10-17 Uhr
Eintritt:	2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro
Familientag:	1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 7. August

Hegaukurier Sommerpause

Engen her. In der kommenden Woche erscheint am Mittwoch, 3. August, die letzte Ausgabe des *Hegaukurier* vor der zweiwöchigen Sommerpause. Hinweise und Ankündigungen für den Zeitraum vom 3. bis 24. August sollten bis Montag, 1. August, 12 Uhr, in der Redaktion eingegangen sein.

Nach der Sommerpause erhalten unsere Leser den *Hegaukurier* wieder am Mittwoch, 24. August.

Anzeigen- und Redaktionschluss für diese Ausgabe ist Montag, 22. August, 12 Uhr.

Meisterwerkstatt			
Service	Haben Sie Fernsehkummer? Dann Dietrich Nummer! 0 77 33 - 14 23 0 77 71 - 35 79	Verkauf	
	Eigener Kundendienst		

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART

WEINHAUS & VINOHEK
IN ENGEN

Country- & Westernabend

am Freitag,
29. Juli 2016, ab 19 Uhr

mit Rhythmusgitarrenspieler
Tom Hazy

Wir verwöhnen Euch mit

- Spareribs
- Burger vom Grill
- Bourbon-Whiskey-Tasting und vielem mehr!

Also auf geht's
.... sattelt die Hühner,
holt das Lasso raus
und kommt vorbei!
Wir freuen uns auf Euch!

Eintritt frei,
keine Anmeldung erforderlich

Öffnungszeiten der Vinothek:
Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 23 Uhr
Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

»Danke, dass Sie für den Nächsten da sind«

Blutspender-Ehrendadeln an vielfache Blutspender verliehen

Engen her. »Für Ihren zum Teil schon jahrzehntelangen Einsatz für unsere Gemeinschaft verdienen Sie Anerkennung und Respekt. Sie spenden Ihr Blut, lindern damit Not und retten Leben. Sie übernehmen in ganz lobenswerter Weise Verantwortung für andere und geben ein Zeichen an gelebter Solidarität in unserer Stadt«, würdigte Bürgermeister Johannes Moser im Rahmen einer Feierstunde im Städtischen Museum das große soziale Engagement von 20 BlutspenderInnen. Dreizehn Mitbürgern wurden für zehnmaliges, drei für 25-maliges, einem für 50-maliges und zwei für 75-maliges Blutspenden entsprechende Blutspenderehrendadeln des Deutschen Roten Kreuzes verliehen. Rekordverdächtige einhundertfünfzig Mal stellte Kurt Schnekenburger bereits sein Blut zur Verfügung. Eine Führung durch die aktuelle Ausstellung im Forum Regional des Museums, »Von Natur aus« von Rainer Nepita, durch Museumsleiter Velten Wagner schloss sich der Ehrung an.

»Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes ist für die Versorgung der Krankenhäuser mit Blutprodukten für Kranke und Verletzte unverzichtbar«, betonte **Bürgermeister Moser**. Der Bedarf an Blutprodukten wachse durch die erweiterten medizinischen Anwendungen ständig. Dennoch sei es dem DRK-Blutspendedienst stets gelungen, die Versorgung des medizinischen Bereichs mit Blutpräparaten sicherzustellen, so Moser. Auch wenn es manchmal knapp hergegangen sei, hätten Engpässe doch bislang vermieden werden können.

»Das ist insbesondere Ihnen, den vielen ehrenamtlichen Blutspenderinnen und Blutspendern, zu verdanken«, würdigte der Bürgermeister.

Dieses freiwillige Engagement müsse gerade in einer schnelllebigen Zeit, in der Egoismus und Gewinnstreben oftmals im Mittelpunkt stünden, besonders herausgestellt werden.

»Blutspenden ist eine Hilfe auf Gegenseitigkeit, was bedeutet, dass niemand einen finanziellen Nutzen ziehen darf«, erläuterte Moser. Der DRK-Blutspendedienst arbeite gemeinnützig, unterstrich er und nutzte die Gelegenheit, den »unzähligen ehrenamtlich tätigen Helferinnen und Helfern des DRK-Ortsvereins Engen, den Mitgliedern des Jugendrotkreuzes sowie den Ärzten für die Mitwirkung bei der Vorsorgeuntersuchung einen herzlichen Dank auszusprechen«, erfordere die Durch-

führung der Blutspendeaktionen doch viel Vorbereitungszeit. Sein Dank galt aber auch den Institutionen, Vereinen, Firmen, Verbänden, Organisationen und den Kirchen für die vielfältige Förderung der Blutspende-Aktionen.

»In einem von Zeitknappheit und Egoismus geprägten Alltag haben Sie sich Zeit für das Blutspenden genommen. Danke, dass Sie für den Nächsten da sind«, richtete auch **DRK-Bereitschaftsleiterin Petra Nagel-Kümmerle** herzliche Worte an die vielfachen Blutspender. Gleichzeitig wies sie auf den nächsten Blutspendetag am Montag, 8. August, in der Eugen-Schädler-Halle in (Mühlhausen-)Ehingen hin, der mit einer kostenlosen Typisierungskampagne verbunden sei.

Für **zehnmaliges** Blutspenden wurden Marianne Bühler, Marko Cannive, Andy Gasteier, Lothar Glawatsch, Tim Greuter, Wolfgang Martin, Cornelia Mayer, Heike Promnitz, Maik Rußow, Edwin Wendt, Dr. Björn Wiese, Rita Wörstein und Anita Zirell geehrt, für **25-maliges** Blutspenden Bianca Benzinger, Michael Distel und Frank Rohse. **50-mal** spendete Andreas Schmitt Blut. Für **75-maliges** Blutspenden wurden Martin Schoch und Antoinette Warmbier ausgezeichnet und für **125-maliges** Blutspenden Kurt Schnekenburger.

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen
Gisi's Shop
Sauna Solar Fitness
Gisela Offenberg
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel: 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

STADTWERKE ENGEN

Gut fürs Engener Klima:

Unser Blockheizkraftwerk im Bildungszentrum nutzt Erdgas besonders effizient zur **Wärmeversorgung**. Da gleichzeitig Strom erzeugt wird, bedeutet das deutlich weniger CO₂.

www.stadtwerke-engen.de
Das sind wir hier.



»Auch im Namen des Gemeinderates danke ich Ihnen, dass durch Ihren persönlichen Beitrag unzähligen kranken und verletzten Mitbürgern geholfen werden konnte«, würdigte Bürgermeister Johannes Moser, auch in seiner Funktion als Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Engen, bei der Blutspenderehrung im Städtischen Museum Engen das unverzichtbare Engagement der verdienten Blutspenderinnen und Blutspender. Unterstützt wurde er bei der Übergabe der Ehrendadeln, Urkunden und Weinpräsente von den Bereitschaftsleitern Petra Nagel-Kümmerle und Matthias Kümmerle sowie von Fritz Scheerer. Das Bild zeigt (von links) Bürgermeister Moser, Trachtenfrau Ilse Hauke, Petra Nagel-Kümmerle, Kurt Schnekenburger, Frank Rohse, Antoinette Warmbier, Martin Schoch, Lothar Glawatsch, Wolfgang Martin, Matthias Kümmerle, Fritz Scheerer und Trachtenfrau Margot Fink.

Bild: Hering

Lektüre für die schönste Jahreszeit

Morgen »Literatur-Aperitif«
in der Stadtbibliothek

Engen. Damit sich Bücherliebhaber entspannt ihre Urlaubslektüre auswählen können, öffnet die Stadtbibliothek morgen, Donnerstag, 28. Juli, von 19 bis 21 Uhr ihre Türen und lädt alle Leser dazu ein, im reichhaltigen Angebot zu stöbern.

Oft bleibt am Nachmittag mit Kindern oder nach der Arbeit keine Zeit, sich in Ruhe Medien für die schönste Zeit des Jahres auszuwählen. Deshalb möchten der Förderverein und das Bibliotheksteam ihre Leser zu einem Literaturaperitif nach Feierabend einladen. Für Neu-

kunden bietet die Stadtbibliothek an diesem Abend einen kostenlosen Schnupperausweis für einen Monat an.

Die Leser können sich mit einem Glas Sekt am Fingerfood- und Bücherbuffet bedienen und ganz entspannt in den Urlaub starten. Sicherlich gibt es auch einen regen Austausch von Lesetipps unter den Besuchern.

Die Stadtbibliothek und ihr Förderverein freuen sich auf zahlreiche Gäste.

Weitere Infos in der Stadtbibliothek oder telefonisch unter 07733/501839.

Exkursion zu Kunst und Kloster

Stubengesellschaft lädt ein am 6. August

Engen. Die Stubengesellschaft Engen macht am Samstag, 6. August, eine Exkursion in die Galerie Schloss Mochental und zur Klosterkirche Obermarchtal. Die Leitung hat Kreisarchivar Wolfgang Kramer. Abfahrt ist um 13 Uhr am Bahnhof Engen. Mit dem Bus geht es zum Schloss Mochental in Ehingen. Die Galerie Ewald Schrade, Schloss Mochental, ist seit 1985 ein einzigartiges Zentrum für Malerei und Skulptur von der klassischen Moderne bis zur Gegenwart.

Vor Ort gibt es eine Führung mit dem Galeristen Ewald Schrade durch die laufenden Ausstellungen »Stöhrer & Sturm im Dialog, zwei große Künstler der Neuen Figurativion« »Antonio Marra und Bernd Zimmer - Malerei« und »Lore Bert, Papierkünstlerin.«. Danach wird eine Kaffeepause und Schauzeit eingelegt, besucht werden kann auch das Besenmuseum, das sich eben-

falls im Schloss befindet. Anschließend Weiterfahrt nach Obermarchtal zur Führung mit Wolfgang Kramer durch die frühbarocke Klosterkirche Obermarchtal und das Areal des Stifts, das nach 1802 ein Sommersitz der Fürsten von Thurn und Taxis war. Um etwa 20 Uhr ist die Rückkehr am Bahnhof Engen.

Die Kosten für Bus, Führung und Eintritt betragen 30 Euro, Anmeldeschluss ist Montag, 1. August. Der Betrag soll bis zum Montag, 1. August, mit Angabe der Adresse und Telefonnummer, auf das Konto der Stubengesellschaft, IBAN: DE 63 6925 1445 0005 0731 27, Sparkasse Engen-Gottmadingen, überwiesen werden. Die Überweisung gilt als Anmeldung. Gäste sind herzlich willkommen. Information bei Gudrun Sonntag, Stubengesellschaft, Telefon 07733/8899, Mobil 0170/8077609 und g@sonntag-engen.de.



Stammtischfreunde
Anselmingen

Rösner tritt in
»MachBar« auf

Engen. Am Freitag, 29. Juli, präsentieren die Stammtischfreunde Anselmingen ab 20 Uhr Christian Thomas Rösner in der »MachBar« in Engen. Der Eintritt ist frei. Rösner veröffentlichte 2016 mit »Widerstand ist zwecklos« sein erstes Studioalbum. Die zwölf Songs kombinieren eingängige Melodien mit tiefen Texten, die die tiefe Verwurzelung von Christian Thomas Rösner mit seiner Heimat widerspiegeln. Musikalisch bewegt er sich auf einem sehr abwechslungsreichen Weg, ohne jemals die eigene musikalische Handschrift und den inhaltlichen roten Faden zu verlieren. Die Songs haben durch die prägnante Stimme von Christian Thomas Rösner einen hohen Wiedererkennungswert.

Glockästupfer
Bittelbrunn
Feierabendhock
am Freitag

Bittelbrunn. Die Bittelbrunner Glockästupfer veranstalten am Freitag, 29. Juli, ab 17.30 Uhr ihren Feierabendhock im Hof der Petersfelshalle. Für das leibliche Wohl sowie die musikalische Unterhaltung wird wieder bestens gesorgt sein. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Bei schlechtem Wetter entfällt der Feierabendhock.

Gem. Chor Neuhausen
Heute
Feierabendhock

Neuhausen. Der Gemischte Chor Neuhausen lädt zu einem musikalischen und kulinarischen Feierabendhock heute, Mittwoch, 27. Juli, ab 18 Uhr ins Bürgerhaus in Neuhausen ein. Der Zimmerholzer Musikverein sorgt für die beschwingte musikalische Gestaltung und Unterhaltung. Auf ein paar gesellige Stunden in sommerlicher Atmosphäre freuen sich alle Mitwirkenden und hoffen, viele Gäste in Neuhausen begrüßen zu dürfen.



HAARSTUDIO
BLICKFANG

TANJA BACH
INHABERIN

Breitestraße 4
78234 Engen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Wir empfehlen Ihnen
- aus eigener Schlachtung:

Rinderbeinscheibe
- zum Schmoren und Kochen
100 g **0,85 €**

Spareribs frisch,
- zum Grillen und Braten
100 g **0,58 €**

Filet-Saltimbocca
- mit mildem Schinken umwickelt
und Salbei 100 g **1,99 €**

Jägerbratwurst
feinwürzig, mit Spinat und Käse,
100 g **1,10 €**

Kräuterschinken
- gekocht, saftig und mager
100 g **1,69 €**

Kaiserjagdwurst
- mit Rindfleisch einlage und
Pistazien 100 g **1,38 €**

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Gesamtgemeinde
Thayngen

1. August-Feier in Hofen

Hegau. Am Montag, 1. August, organisiert der Dorfverein Hofen die Feierlichkeiten der Gesamtgemeinde Thayngen. Die Feier findet im Reiat-schulhaus in Hofen statt. Traditionellerweise startet der Tag mit einem Z'Morgebrunch mit musikalischer Umrahmung und der 1. August-Ansprache. Der Festredner, Marian Schreier, Bürgermeister von Tengen, verspricht interessante Einblicke und Ansichten in den grenzüberschreitenden Beziehungen zwischen Deutschland und der Schweiz.

Nachmittags besteht die Möglichkeit, sich in der Festwirtschaft zu verpflegen und bei schönem Wetter einen Sprung ins kühle Nass des nahegelegenen Schwimmbades zu wagen.

Auch für Unterhaltung ist gesorgt: Morgens bei Spiel und Spaß für Groß und Klein, abends findet eine Kinderdisco statt. Am Abend sind zudem ein Lampionumzug, ein Höhenfeuer und natürlich der Ausklang in der Festwirtschaft mit musikalischer Unterhaltung geplant.

Den Hegau kennengelernt

Schüler aus dem Kosovo waren zu Gast am Gymnasium

Engen hol. Austauschprogramme mit den beliebten Ländern Großbritannien und Frankreich gibt es an vielen Schulen. Doch ein Austausch mit dem Kosovo gibt es selten, dabei können hier auf beiden Seiten ganz neue, wertvolle Erfahrungen gemacht werden. Ende Juli waren Schülerinnen und Schüler aus dem Kosovo zu Besuch am Engener Gymnasium. Sie lebten in Gastfamilien, machten Ausflüge im Hegau, nach Ulm und Baden-Baden, nach Stuttgart und Berlin und können mit vielen neuen Eindrücken nach Hause zurückkehren.

Das Austauschprogramm läuft nach Auskunft der Lehrerin Sadete Hika, die vom Gymnasium »Gjergj Kastrioti-Skenderbeu« (benannt übrigens nach dem albanischen Nationalhelden) in der Stadt Drenas mit ihren Schülern nach Engen kam, über die Austauschagentur »Education unlimited«. Diese fördert den internationalen Schüleraustausch. 2014 war die Lehrerin zum ersten Mal mit zehn Schülern hier, 2015 kam Direktor Thomas Umscheiden für eine Woche in den Kosovo. Im kommenden Jahr sollen erneut deutsche Schüler auf den Balkan reisen. Von Deutschland, Engen und der Schule zeigen sich die ausländischen Gäste beim Gespräch mit dem *HegauKurier* begeistert: »Die Schule, die Klassenräume, das Material und die Arbeitsweise ist ganz anders als bei uns«, so Valerina aus dem Kosovo. »Davon müssen wir unseren Mitschülern zuhause erzählen«. Die Gäste

kommen aus einer bedeutend größeren Schule: Das Gymnasium in Drenas zählt gut 1.500 Schüler. Neben Unterricht und Projektarbeit stand ein prall gefülltes Programm für die Gäste bereit, die vierzehn Tage blieben: Exkursionen nach Ulm, Stuttgart, Straßburg und Berlin wurden gemacht. Daneben blieb noch Zeit, mit den Gastfamilien den Hegau kennen zu lernen. »Wir haben viele Eindrücke gesammelt. Die Landschaft ist schön und die Menschen sind so freundlich in Deutschland«, erzählt Drin Podrimquaku, der einzige Junge beim Austausch, begeistert. Drin spricht fast fehlerfrei Deutsch und übersetzte beim Gespräch für seine Mitschülerinnen. Das ist nicht selbstverständlich, im Kosovo wird fast ausschließlich Englisch unterrichtet.

Was machen die Austauschschüler am liebsten in ihren Gastfamilien? »Shoppen, shoppen, shoppen!«, lacht

Gymnasiastin Uta, die eine Schülerin aufgenommen hat. Aber natürlich wurde in den Gastfamilien viel unternommen, um mit den Gästen den Hegau beim Grillen, an der Aachquelle und am Bodensee zu erleben. Für die kosovarischen Schüler war es eine ganz neue Erfahrung, wie eine deutsche Familie lebt, deutsches Essen zu probieren und sich auszutauschen. Die deutschen Klassenkameraden lernten im Gegenzug viel über den Kosovo. »Wir haben erfahren, dass es dort keine Straßennamen und Hausnummern gibt«, erzählt Laura. Da am Gymnasium gerade Projekttag stattfanden, drehten die Schüler zusammen einen Film, der ihre Erlebnisse einfangen sollte. Ihren Familien und Freunden zuhause bringen die kosovarischen Schüler neben Souvenirs wie Schweizer Schokolade und Ulmer Spatzen eine Menge neuer Erfahrungen und Erinnerungen mit.

Schreinerei
Möbelwerkstatt
Innenausbau
Lang
Jürgen Lang
Ostlandstraße 2
D-78234 Engen
Tel. 07733/6806
Fax 07733/6860
www.schreinereilang.de

Elektrofahrrad- verleih

Bis 31. Oktober erfolgt
der Fahrradverleih
in Engen über das
Fahrradgeschäft Sellvelo,
Tel. 07733/2112,
oder über
das Fahrrad-Service-Tel.
0157/37269668.

Tagespreis 20 €,
Halbtagespreis 10 €

Auch Geschenkgutscheine
erhältlich!

Internet:

www.touristik-engen.de



Neue Erfahrungen für beide Seiten: Die Schüler aus dem Kosovo und vom Engener Gymnasium wuchsen beim 14-tägigen Austausch eng zusammen.
Bild: Rauser



»Sehr gute Ergebnisse« konnte Kurt Fluk, Vorsitzender des Kleintierzuchtvereins Engen, bei der Jungtierschau am vorvergangenen Sonntag vermelden. Gut 100 Kaninchen von 12 Züchtern und sechs Jungzüchtern waren dabei. Der 35 Mitglieder zählende Verein verband die Schau mit dem Sommerfest. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, bei strahlendem Sonnenschein einen Ausflug zum Mittagessen im Vereinsheim zu machen. Auch eine Tombola wurde angeboten. Von »Sachsengold«-Kaninchen, die eine goldbraune Farbe tragen, bis zu den grauschwarzen »Blauen Wienern« (im Bild die Jungzüchter des Vereins und Vorsitzender Kurt Fluk mit einem solchen Kaninchen samt Nachwuchs) - gab es außerordentlich viele verschiedene Rassen und Farbschläge zu besichtigen. »Es ist selten, dass wir so viele verschiedene Rassen da haben. Bei der Schau sind es diesmal 21 bis 22«, so Kurt Fluk, der selbst mit seinen beeindruckenden »Deutschen Riesen«, als Juror allerdings nicht beim Wettbewerb, dabei war.

Bild: Rauser

Auf stillen Pfaden durch den Schwarzwald

Schwarzwaldverein wandert
am 6. August bei Schollach und Urach

Engen. Die Wanderung des Schwarzwaldvereins Engen am Samstag, 6. August, führt durch eine touristisch eher wenig frequentierte Region des Schwarzwalds. Ausgangspunkt ist die Kirche in Mittelschollach bei Eisenbach. Vom Tal des kleinen Schollachbaches geht es zunächst leicht ansteigend auf einen Bergrücken und dann hinunter in das sanfte Wiesental der Urach. Unterwegs erinnert ein Sühnekreuz an fünf amerikanische Fliegersoldaten, die in dem Waldstück 1944 von NS-Schergen ermordet wurden.

Der Weiler Urach überrascht mit seiner katholischen Pfarrkirche Allerheiligen. Eine mächtige Mauer mit Ecktürmen umgibt den Kirchplatz mit Friedhof und Mariengrotte. Nach der Besichtigung führt der Weg wieder aufwärts bis über 1.100 Meter Höhe und sodann durch zauberhafte, lichte Hochwälder mit artenreichem Unterwuchs. Die federn-

den, bemoosten Waldböden lassen die stellenweise arg zerfahrenen Waldwege bald vergessen. Der Aussichtspunkt Reitsattel bietet ungestörtes Waldpanorama, eine Kapelle, Sitzbänke und Quellwasser. Etwa um die Mittagszeit kommt der einsam gelegene Traditionsgasthof Engel auf dem Hochberg ins Blickfeld. In der gemütlichen, holzgetäfelten Stube wird eine Wanderpause eingelegt.

Nach dem Einkehrschwung verbleiben noch knapp zwei Stunden Wanderzeit bis nach Mittelschollach.

Alle ausdauernden Wanderer sind zu dieser Rundtour eingeladen. Die Gehzeit beträgt fünf bis sechs Stunden, Höhenunterschied 500 Meter. Bei Nässe sind Wanderstöcke und Gamaschen vorteilhaft. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Bahnhof Engen (mit Pkw), Rückkehr gegen 18 Uhr. Führung: Edith Sonnenschein, Tel. 07733/978102.



Turmstr. 30
78234 Welschingen
Tel. 0 77 33 / 83 17

Die in Engen lebende
Energieumfeld- und Gesundheitsberaterin
Sabine De Lorenzo-Koch
stellt sich und ihr Kochbuch zum zweiten Mal im
Edeka-Markt Holzky vor. Nachdem das Interesse sehr groß und ihre »Versucherle« schnell vergriffen waren, wird die Autorin am
Freitag, 29.07.2016 von 15.00 bis 18.30 Uhr
wieder vor Ort sein. Das Buch wird wieder zum Aktionspreis von 10,- € erhältlich sein.

Schauen Sie vorbei!

Seit 1973

Aktion bis 31. August 2016
**** Wohnungs- und Hausschätzung ****
nach dem Verkehrswert: Euro 300,- + MwSt.

GERHARD SIENER - Bankk. - Immobilien - Gutachten
78224 Singen . Telefon **01 71 / 620 35 41**
E-Mail: **g.sienner@siener-immobilien.de**

Angebot von Do., 28.07. bis Mi., 03.08.2016

Schweinehals - auch als Steak geschnitten und eingelegt	100 g -,99 €
Lyoner - Meisterklasse	100 g -,99 €
Servela - knackig frisch	100 g -,89 €
Vorarlberger Bergkäse , 45 % Fett i. Tr.	100 g 1,69 €

Wochenendknüller Do., 28.07. - Sa., 30.07.16

Rösch's Ochsenfetzen - zartes Rindfleisch, deftig mariniert 100 g nur **1,79 €**

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 28.07. Zarter Burgunderbraten, Hähnchenschenkel, Boullionkartoffeln, Spätzle, Apfelrotkraut, Salatauswahl

Fr., 29.07. Pan. Fischfilet mit hausgem. Remoulade, Frikadelle, Reis, Ofenkartoffeln, Wachsbohnen, Salate

Mo., 01.08. Gefüllter Schweinerücken, Bratwurst in Zwiebelsoße, Kartoffelauflauf, Teigwaren, Schwarzwurzel, Salatauswahl

Di., 02.08. Deftige Kohlroulade, geschnetzelte Leberle, Kartoffelpüree, Rösti, Paprikagemüse, Salatausw.

Mi., 03.08. Grillspieß, Schweinekotelett in Pfefferrahmsoße, Bandnudeln, medit. Kartoffelpanne, Kohlraabi, Salatauswahl

Super-Knüller am Dienstag, 02.08.2016

Fleischkäsrät zum selber backen
- auch mit Zwiebeln 100 g nur **-,89 €**

Feinkostmetzgerei




Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Telefon: 0 77 33 - 84 26
Mobil: 0171 - 125 39 96
E-Mail: roesch@profifleischer.de
www.roesch.profifleischer.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr, Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr

Wenn Literatur und Musik verschmelzen

Trio »Litera & Musica« bereicherte Jubiläumsabend der Stadtbibliothek

Engen her. Wenn man literarische Perlen voller Esprit und Witz, voll tiefsinnigen Humors, aber auch nachdenklich stimmender Tiefgründigkeit, mit virtuosen Kostbarkeiten für Flöte und Gitarre anreichert, ergänzt ein Genuss den anderen. Mit dieser bestechenden Synthese aus Literatur und klassischer Musik unter dem Titel »Vorsicht Buch - gefährliche Lieb-schaft!« begeisterte das Trio »Litera & Musica« aus Rezitator und Schauspieler Jörg Wenzler sowie Flötistin Reinhilde Klinghoff-Kühn und Gitarrist Werner Klinghoff, besser bekannt als »Klinghoff-Duo«, beim Jubiläumsabend zum 15-jährigen Bestehen der Stadtbibliothek Engen und machte die kurzweilige Reise durch das Reich des Buches für ihr Publikum zu einem ebenso unterhaltsamen wie lehrreichen und spannenden Erlebnis.

Er wolle vom Buch reden, seiner Gestalt und Lebendigkeit, seinem Charakter und seiner Ausstrahlung, seiner sinnlichen Existenz, dem Abenteuer und den Gefahren, kündigte **Jörg Wenzler** an. Doch nicht etwa »Populäres« wählte er hierfür aus, vielmehr wenig bekannte Lyrik und Erzählungen allerdings überwiegend prominenter und renommierter Autoren. Mit ungeheurer Präsenz und Ausstrahlung, Mimik und Gestik sowie geschickter Modulation und Ausdruckskraft seiner Stimme verstand Wenzler es ausgezeichnet, die Wirkung der Texte dramaturgisch zu verstärken.

Reinhilde Klinghoff-Kühn und **Werner Klinghoff** ihrerseits interpretierten so ausdrucksstark wie einfühlsam mit

Querflöte und Gitarre Werke von Bach und Bartok über Truhlar und Villa-Lobos bis hin zu Machado und Johan Daniel Berlin und brachten die Musik förmlich »zum Sprechen«. Wie ein Frage- und Antwortspiel, zuweilen wie Fopperei, kamen die Zwischenspiele der beiden renommierten Musiker daher, mal ergänzten, bekräftigten, ja illustrierten sie die Texte förmlich und ließen Zeit zum Nachsinnen, mal boten sie den Zuhörern die willkommene Gelegenheit, Luft zu schöpfen, das Gehörte »sacken« zu lassen.

Eine große Bandbreite umfasste die **Textauswahl** Jörg Wenzlers. So kam Hermann Hesse, der zahlreiche grundsätzliche Aufsätze und Betrachtungen über sinnvolle

und unsinnige Bildung schrieb, ebenso zu Wort (unter anderem in der »Ferienlektüre« mit der Notwendigkeit, sich bereits beim Kofferpacken Gedanken hinsichtlich der Reiselektüre zu machen) wie Gerhard Köpf, in dessen Schmähere gegen Lehrer, Germanisten, Kritiker und andere Verderber der Leselust sich Wenzler geradezu hineinsteigerte. Joachim Ringelnatz nimmt in seinem Gedicht »Der Bücherfreund« das »Bildungsbürgervokabular« auf die Schippe, während das Buch in Max Frischs Parabel »Der unbelesene Bücherfreund« als Instrument der Wissbegier immer weitere Welten und Unendlichkeiten erschließt. In Herrmann Harry Schmitz' Humoreske »Das verliehene Buch« wird ein dicker Schmöker als Familienheiligtum zum Anlass grotesker Verzweiflungstaten. Die Erkenntnis des »literarischen Gedächtnisschwundes« fasst Patrick Süskind in seiner Betrachtung »Amnesie in litteris« zusammen, wohingegen Kurt Tucholsky sich, zuweilen süffisant, Gedanken darüber macht: »Wo lesen wir unsere Bücher?«. Hans Magnus Enzensberger stellt in »Altes Medium« das geschriebene Wort in Gestalt eines Gedichtes der virtuellen, computerbasierten Welt gegenüber, Marie Luise Kaschnitz beschreibt in ihrer Kurzgeschichte »Das letzte Buch« gar eine Welt, in der das Fernsehen die Bücher vollständig ersetzt hat. Im Gegensatz dazu ist Robert Gernhardt in seinem Werk »Das Buch« davon überzeugt, dass dieses nicht veralten wird, brauche man doch keine Batterien oder sonstige, sich selbst überholende Geräte hierfür, sondern habe es stets zur Hand. Eine gescheiterte Entrümpelungsaktion skizziert Eugen Roth auf höchst amüsante Weise in seinem Gedicht »Bücher« aus der Reihe »Ein Mensch ...«. Jakob Haringers »Von der Einsamkeit und den Büchern« fügte Jörg Wenzler schließlich als Zugabe noch den »Lobgesang« von Karl Wolfskehl an, in dessen Liebeserklärung an Bücher Ernst Spott und Selbstironie eng beieinander liegen.

STADT
ENGEN
IM HEGAU

Aufsicht während der Sonderausstellung im Städtischen Museum Engen + Galerie gesucht

Die Stadt Engen sucht hierfür

2 Aufsichtskräfte (gerne auch Studenten)

Freundliches Auftreten, Flexibilität, Hilfsbereitschaft sowie Teamfähigkeit setzen wir voraus.

Sie arbeiten von 15. März bis 30. Juli 2017 während der Öffnungszeiten (speziell an den Wochenenden und Feiertagen).

Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des TVöD. Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung – Minijob.

Haben Sie Interesse an Kunst und möchten Sie bei uns mitarbeiten, dann richten Sie Ihre Bewerbung bis 31. Oktober 2016 an

Stadtverwaltung Engen
Personalbüro
Hauptstraße 11
78234 Engen

Für Auskünfte steht Ihnen Dr. Velten Wagner,
Tel. 07733/502-246 (✉ VWagner@engen.de) zur Verfügung.
Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de



Einen fesselnden Abend mit literarischen und musikalischen Perlen boten (von links) der Schauspieler und Regisseur Jörg Wenzler sowie das Klinghoff-Duo aus Flötistin Reinhilde Klinghoff-Kühn und Gitarrist Werner Klinghoff und ernteten viel Applaus.
Bild: Hering



Deutsches Rotes Kreuz Blutspende- Aktion

Hegau. Eine Blutspende hilft Menschen, die lebensrettend auf eine Transfusion angewiesen sind. Die nächste Gelegenheit, beim DRK-Blutspendedienst Blut zu spenden, ist am Montag, 8. August, von 14 bis 19.30 Uhr in der Eugen-Schädler-Halle, Obere Tiefe 1 in Ehingen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 72. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen.

Informationen unter www.blutspende.de.

Gleich zwei Überraschungen erwarteten die Kinder, die am vorvergangenen Samstagnachmittag in die Bücherei kamen. Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums der Bibliothek stand ein Theaterstück des Kindertheaters Fiesemadäde aus Konstanz auf dem Programm. Ursprünglich war »Hörbe mit dem großen Hut« von Otfried Preussler angekündigt. Tatsächlich aber kam - als erste Überraschung - die nicht weniger beliebte »Mama Muh« von Juija Wieslander und Sven Nordqvist auf die liebevoll als »Kuhstall« hergerichtete Bühne. Puppenspielerin Tanja Lüttner zog mit liebenswert bayrischem Dialekt und witzigen Einfällen die jungen Zuhörer gleich in ihren Bann. Das Stück um die originelle Mama Muh und ihre kritische Freundin Krähe griff Motive aus verschiedenen Abenteuern auf. So baut sich Mama Muh eine Schaukel. Sehr witzig fanden die Kinder auch den »Muh(n)-Walk«, für den Mama Muh sich in »Muh-chel Jackson« verwandelte. Die zweite Überraschung kam beim Publikum genauso gut an: Nach der Vorstellung kam der Eiswagen vorbei und jedes Kind durfte sich zwei Kugeln Eis aussuchen. Der »Hörbe« soll nach Auskunft der Büchereileitung im Herbst aufgeführt werden.

Bilder: Rauser

Ausflug in Europa-Park geplant

Katzenbach-Hexen blickten zurück und voraus

Bargen. Der Vorsitzende Andreas Stegerer freute sich bei dieser diesjährigen Jahreshauptversammlung der Narrenzunft Katzenbach-Hexen Bargen, viele der Mitglieder sowie Vertreter der Narrenzunft Engen begrüßen zu dürfen. Auch dieses Jahr konnte der Verein wieder Neuaufnahmen verzeichnen. Nach der Berichterstattung vom Vorsitzenden, Schriftführer, Kassenwart und Jugendwart folgte die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft. Im Anschluss wurde die Wahl der Vorstandschaft mit folgendem Ergebnis durchgeführt: Andreas Stegerer (Vorsitzender), Stefan Schmidt (stellvertretender Vorsitzender), Dorothea Karl (Schrift-

führerin), Dieter Karl (Häskwart), Jasmin Müller (Kassiererin), Heidi Stegerer (stellvertretende Kassiererin), Carolin Ort (Jugendwart), Johannes Weckerle (stellvertretender Jugendwart), Jürgen Schilling (aktiver Beisitzer) und Nico D'Agosto (passiver Beisitzer), Dieter Karl und Tanja D'Agosto (Kassenprüfer). Nach dreijähriger Tätigkeit als Kassiererin überreichte der Vorsitzende ein Präsent an Tanja D'Agosto, welche das Amt an Jasmin Müller übergab. In der Vor-schau auf die kommende Saison wurden die Termine sowie der zweitägige Ausflug der Katzenbach-Hexen in den Europa-Park mit Übernachtung im Tipi-Zelt bekannt gegeben.



**Wir bieten
Ausbildungsplätze
Ihre Zukunft
liegt uns am Herzen!
Herzlich Willkommen
bei der Stadt Engen**

Als Arbeitgeber für mehr als 180 Beschäftigte liegt uns die Ausbildung von qualifiziertem Personal am Herzen. Die Nachwuchsförderung, nicht nur als Träger unserer Kindertagesstätten und Schulen, sondern auch gerade als ausbildender Arbeitgeber, ist uns ein besonderes Anliegen.

Bewerben Sie sich jetzt für eine **Ausbildung 2017** zur/m

- **Bachelor of Arts (B. A.)**
Gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst
Die Zulassung ist bei der Hochschule Kehl zu beantragen.
Näheres unter www.hs-kehl.de.
- **Verwaltungsfachangestellte/r**
Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung
- **Anerkennungspraktikant/in für den Beruf Erzieher/in**
Im Anschluss an die zweijährige Fachschule für Sozialpädagogik

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bis zum **01. Oktober 2016** bei der

Stadtverwaltung Engen
– Personalstelle –
Hauptstraße 11
78234 Engen

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Marianne Wikenhauser,
☎ 07733 502-203, ✉ mawikenhauser@engen.de, besuchen Sie uns
auch im Internet: www.engen.de

STADT
ENGEN
IM HEGAU

Wir freuen uns auf
Ihre Bewerbung



Flughafentransfer
Kranken-Fahrten
Dialyse-Fahrten
Bestrahlungs-Fahrten
Chemo-Fahrten
Großraumtaxi auf Bestellung

**Wir sind
für Sie da!**

**Hegau
Taxi Engen**

0 77 33 / 999 88 44

Tag und Nacht

info@hegau-taxi.de

Willkommen zum Dorffest Bargaen



Wir freuen uns auf Ihr Projekt!

Schmiedgasse 2
78194 Immendingen-Mauenheim
Telefon: 077 33 9829287
E-Mail: info@buersner-sanitaer-heizung.de

BÜRSNER
Sanitär • Heizung • Lüftung

Ihr Partner in Sachen Sanitär,
Heizung, Lüftung und Solar.
www.buersner-sanitaer-heizung.de

Dorffest mit Spontankapelle

Bargener feiern
vom 29. Juli bis 1. August



**Mayer
Wilmar**

Präzisionsdrehteile
Schlemmersbrühlstr. 5 · 78187 Geisingen / Kirchen-Hausen
Tel. 0 7704/91 9818 · Fax 07704/91 9819
www.mw-drehteile.com · e-mail: info@mw-drehteile.com



STERK
FINANCIAL PLANNING

**IHR NEUTRALER FINANZ- UND
VERSICHERUNGSMAKLER IN ENGEN**

Als unabhängiger Finanz- und Versicherungs-
makler handeln wir NICHT im Auftrag einer Ver-
sicherungsgesellschaft oder eines Finanzinstituts,
sondern immer im Interesse – sowie nach den
Wünschen und Zielen – unserer Mandanten.

Ihre Vorteile

- Unsere Zusammenarbeit mit vielen Ver-
sicherungsgesellschaften und Finanzinstituten
- Individuelle und auf Sie abgestimmte Lösungen
- Beratung zum Aufbau und Schutz
Ihres Vermögens

Unsere Leistungen

- Prüfung und Optimierung Ihres
bestehenden Versicherungsschutzes
- Beratung zur Absicherung Ihres
Einkommens- und Lebensstandards
- Beratung zum Aufbau und Schutz
Ihres Vermögens

Wir prüfen und optimieren
auch Ihre Verträge!
Sprechen Sie uns an!



STERK Financial Planning GmbH
Im Wiesengrund 21
D-78234 Engen

Telefon +49(0)77 33-36 038-32
Telefax +49(0)77 33-36 038-33
Email dialog@sterk-fp.de
Internet www.sterk-fp.de

Bargaen hol. Am kommenden Kerstin Dekorsy. Ab 11.30 Uhr
Wochenende heißt es wieder: gestaltet die Stadtmusik Engen
auf zum Bargener Dorffest. Ein den Frühschoppen, auch Eh-
prall gefülltes Programm er- rungen werden vorgenom-
wartet das Publikum an drei men. Zum Mittagessen bietet
Tagen: Los geht's am Freitag- der Musikverein die beliebten,
abend, der traditionell als Par- hausgemachten Salatteller,
tyabend den Auftakt zum Schweinebraten, die allseits
Dorffest macht. Für dieses Jahr bekannten saftigen Fischknus-
hat sich der Veranstalter, der perle und verschiedene Ge-
Musikverein Bargaen, etwas Be- tränke, darunter Bier vom Fass.
sonderes einfallen lassen: Eine Zur Kaffeezeit ab 13 Uhr wer-
Spontankapelle mit dem pas- den die »Schlossberg Musikan-
senden Namen »Die Anheizer« te« und der Musikverein Zim-
spielt ab 19 Uhr. Der Bieran- merholz zünftige Blasmusik
stich durch Bürgermeister Jo- bieten. Das Publikum kann
hannes Moser findet um 19 hausgemachte Kuchen und
Uhr statt. Kaffee genießen, für einen ent-
spannten Aufenthalt sorgt das

Musikerinnen und Musiker des Bezirks Hohenhewen sind
eingeladen, bei einer improvi- Kinderprogramm mit betreuter
sierten, spontanen »Jam Sessi- Bastelaktion. Auch das Eismo-
on« mitzumachen. Ab 21 Uhr bil vom Eiscafé Capri soll vor-
wird dann »Lokalmatador« beikommen. Ab 19 Uhr wird
zum Ausklang der Musikverein Maik Dodaro die »Accoustic
Night« weitergestalten. Der Am Montag lädt der Verein
Eintritt ist frei, neben Bier gibt ab 17 Uhr zum Handwerker-
es kühle Longdrinks und Som- vesper ein. Wurstsalat, Speck-
merschorlen an der Bar. brot und frisches Bauernbrot
sowie kühles Bier lassen keine

Wünsche offen. Um 19.30 Uhr
Am Sonntag eröffnet um geht die Vesperzeit nahtlos in
10.30 Uhr ein Festgottesdienst den Bierabend über. Dann
im Zelt den zweiten Dorffest- werden die Musikvereine aus
tag. Feierlich umrahmt wird Honstetten und Watterdin-
dieser vom Musikverein Bar- jektchor unter der Leitung von
gen und dem Bargener Pro- gen/Weil spielen.



**Farbenfachgeschäft
Malerbetrieb
Ackermann**

78234 Engen, Jahnstr. 31 Tel. 0 77 33 / 86 80
Tel. Fachgeschäft: 0 77 33 / 50 55 39, Fax 0 77 33 / 27 62

Unsere Leistungen:
Sämtliche Malerarbeiten, Gerüstbau, Verputzarbeiten,
Bodenbeläge, Fassadenrenovationen, Lackierarbeiten

vom 29. Juli bis 1. August



**Bauunternehmen
Sigfried Bohnenstengel**

Firmensitz: Auf Bindt 6, 78166 DS-Neudingen
 Büro: Bargener Str. 5a, 78234 Engen (Bargen)
 Tel.: (07733) 977521, Fax: (07733) 977536



**INFO
Kommunal**
Verlag + Drucksachenservice

**HEGAU
KURIER**

Jahnstraße 40 • 78234 Engen
 Tel. 07 733/97 230 • Fax 97 231
 info-kommunal@t-online.de

Viel Spaß wünscht



**Netzhammer
Großhandels GmbH**
 78234 Singen
 Güterstraße 23
 Tel. 07731/998866
 Fax 07731/998817



**MUSIKSCHULE
FÜR TASTENINSTRUMENTE**

Unterricht für
 •Keyboard •Klavier •Digitalpiano
 •E-Orgel •Hammond •Akkordeon

NEUE Kurse für Anfänger
 und Fortgeschrittene!

PIRMIN WÄLDIN
 Diplom-Musiklehrer
 Scheffelstraße 3, 78234 Engen
 Tel. 077 33/98060
 www.waldin-pirmin.de



Wissenswertes zum Musikverein Bargen: Der Musikverein Bargen zählt 27 aktive Musikerinnen und Musiker, davon sind sechs in der musikalischen Ausbildung. Gespielt wird Blasmusik hauptsächlich im Unterhaltungsbereich, aber es darf auch mal konzertante Musik dabei sein. Die Proben finden immer freitags ab 20 Uhr im Bürgerhaus Bargen statt. Der Musikverein sucht Verstärkung in allen Registern! Die Instrumental- und Gesangs-ausbildung ist möglich. Interessenten, Wiedereinsteiger und Zöglinge ab neun Jahre sind jederzeit willkommen. Vorsitzende: Sibylle Büche, Dirigent: Roland Weckerle.

Der Dachs.
 Die Kraft-Wärme-Kopplung.

Einfach beim Heizen
 Strom erzeugen




**SENERTEC
CENTER ENGEN GMBH**

Gerwigstraße 8 • 78234 Engen
 Tel. (0 77 33) 50 19-200
 Fax (0 77 33) 50 19-299
 www.der-dachs.de
 info@der-dachs.de



EDEKA AKTIV MARKT HOLZKY
 D-78234 Engen, Telefon +49 (0) 77 33/505 72-0, info@edeka-engen.de

- Viele regionale Produkte
- Partyservice
- Geschenkkörbe
- Non-Food-Vollsortiment
- Imbiss
- Bio-Vollsortiment
- Toto-Lotto

Ab sofort auch auf Facebook
 Mo-Sa: 8-20 Uhr
 www.edeka-engen.de
 www.facebook.com/edekaholzky




Dielenhof
 Einkaufen direkt beim Bauern

Familie Brendle
 Dielenhof, 78234 Engen
 Telefon 0 77 33 / 88 51
 www.dielenhof.de

- > Grillfleisch vom Rind und Schwein
- > Saftigs Suppenfleisch vom Jungrind
- > Frische Eier von Hühnern aus Bodenhaltung

> **12. Strohballenfest** auf dem Dielenhof
 Samstag, 13.08.16 mit den lustigen Schilehrern

Öffnungszeiten:
 Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
 Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Seit 37 Jahren Festmagnet im Sommer

Altstadtfest erreichte in den Abendstunden seinen »Siedepunkt«

Engen her. »Wir wollen mit unserem Altstadtfest heute ein Zeichen des guten Miteinanders setzen und den Frieden in den Vordergrund stellen«, appellierte Bürgermeister Johannes Moser, noch ganz unter dem Eindruck des sinnlosen Amoklaufes vom Vorabend in München, bei der Eröffnung des 37. Altstadtfestes, die traditionell von Fanfarenzug, Trachtendamen, Jagdhornbläsern und Bürgerwehr umrahmt wurde. Sein Dank galt neben dem Altstadtfestausschuss und dem städtischen Organisationsteam aus Peter Freisleben und Carmen Mangone auch allen weiteren an der Vorbereitung und Durchführung des Altstadtfestes Beteiligten. Nach gut besuchten ersten Stunden wurde es am Nachmittag etwas ruhiger, doch in den Abendstunden zog wieder ein dichter Besucherstrom durch die Altstadtgassen, wo 60 Vereine, Organisationen und Einzelhändler den gesamten Tag unterhaltungsmäßig und kulinarisch alles aufboten, was man sich für ein gelungenes Altstadtfest nur wünschen konnte - und auch vom vorübergehenden Regenschauer ließen sich die Festfreunde nicht abschrecken.



Ob auf Ponys oder auf dem Bullen: Reiten ist gar nicht so einfach, wie es zuweilen aussieht. Diese Erfahrung konnten junge und erwachsene Altstadtfestbesucher im Alten Stadtpark machen, in dem der Reitclub Schoren-Engen unter dem Motto »Western« sowie der Hegauer FV ein ganztägiges Familienprogramm mit den verschiedensten Mitmachaktionen anboten, darunter auch einen Torschusswettbewerb mit Schussradar und Hufnägel-schätzen. War der Hegauer FV beim Altstadtfest bisher gegenüber der Felsenscheuer untergebracht, fand er nun im Alten Stadtpark eine neue Heimat.

Beliebter Treffpunkt beim Altstadtfest ist alljährlich das »Europäische Dorf«, in dem zum wiederholten Mal Mitglieder der ungarischen Weinbruderschaft »Pannonhalmi Szent Márton Borrend« Kostproben von ungarischen Weinen aus-schmekteten. Am Stand daneben konnte man sich die ungarische Spezialität »Langosch« munden lassen.



In einen »Place of Peace« verwandelte die evangelische Gemeindejugend den Platz beim Kriegerdenkmal und bot, unterstützt vom Helferkreis Asyl und dem Impulshaus Engen, neben Informationen zur Friedensarbeit auch ein ganztägiges Bühnenprogramm, bei dem unter anderem die temperamentvolle Trommlergruppe »Africans am Bodensee« auftrat. Sie hatte vor vier Wochen ebenso am »Interkulturellen Tag« mitgewirkt wie die Band »Oversixties«, die mit ihrem breiten Repertoire ebenfalls auf dem »Place of Peace« für Stimmung sorgte.

Nach dem Profi war der Nachwuchs an der Reihe: Mit Unterstützung von Klaus Riedel vom »Zirkus Klarifari« nutzten die jungen Zuschauer gerne die Gelegenheit zum Mitmach-Zirkus. Im Rahmen des von der Jugendpflege organisierten Programms hatten ab 16.30 Uhr Jugendbands aus dem Hegau die Gelegenheit, sich auf der Bühne zu präsentieren.

Zu einem Genießermarkt luden erstmals die dort ansässigen Einzelhändler auf den Schillerplatz ein. Von einem riesigen Fallschirmdach geschützt, konnten sich die Gäste mit ganz besonderen Spezialitäten verwöhnen lassen. Ein Bastelprogramm für Kinder sowie am Abend eine Live-Band rundeten das Angebot ab.

Bilder: Hering



Zwei Tageskarten für den Europapark Rust gab es als Hauptpreise beim Glücksrad am Stand des Touristik-Vereins Engen zu gewinnen, der, wie bei zahlreichen weiteren Veranstaltungen, auch beim Altstadtfest Engen seit vielen Jahren mit Broschüren und Flyern wertvolle Werbung für die Stadt Engen betreibt und zudem bewirbt. Dieses Mal präsentierte sich auch der Europapark am Touristik-Stand, und Maskottchen »Ed Euro-maus« war auf dem Altstadtfest fleißig unterwegs, ließ sich mit jungen Fans fotografieren und gab Autogramme. Einer der beiden glücklichen Gewinner der Europapark-Tickets war Leon Nilsson aus Engen. Heike Kunle vom Touristik-Verein gratulierte dem strahlenden Zwölfjährigen herzlich. Bild: Hering

Für beste Unterhaltung sorgte der komödiantische Hühnerhaufen »Cock-Tales« und hielten dem Publikum auf humorvolle Weise den Spiegel vor. Auf dem Bild plustert sich der prachtvoll gefiederte, eitle Streitgockel auf. Bild: Stadt Engen

»Wie weit sie wohl fliegen?«, fragten sich Luisa und Esma (von links), bevor sie ihre Ballons neben ihrem Kinderflochmarktstand auf die Reise schickten und sich damit am Luftballonwettbewerb der Hewenschule beteiligten. Bild: Hering



Zu den zahlreichen Kapellen, die beim Altstadtfest für beste musikalische Unterhaltung sorgten, zählte auch der Musikverein Watterdingen auf dem Gelände der Stadtmusik Engen im Pfarrgarten. Nach anfänglichen Bedenken zeigte sich die Stadtmusik-Vorsitzende Norgard Österle im Gespräch mit dem *Hegaukurier* höchst zufrieden mit dem Wechsel des Standort. Bild: Hering

So ein Altstadtfestbesuch kann ganz schön müde machen - und wenn man dann noch so ein tolles Plätzchen wie hier vor einem Engener Optikgeschäft findet, kann man einfach nicht widerstehen. Bild: Hering

Wie den achtjährigen Konstantin aus Engen wies Andreas Wagenbrenner aus Überlingen am Ried beim Altstadtfest zahlreiche interessierte Kinder in die hohe Kunst des Schmiedens ein. Bild: Hering



»Casanietto bei der Olympiade« war die beeindruckende Aufführung des Kinder- und Jugendzirkus des TV Engen auf der Freilichtbühne überschrieben. Zu fetziger Musik präsentierten die Zirkuskünstler die ganze Bandbreite ihres akrobatischen und artistischen Könnens. »Running gag« war im wahren Sinn des Wortes die junge »Marathonläuferin« als Pausenfüllerin zwischen den einzelnen Auftritten. Aber auch ihre eigene Fitness, Beweglichkeit und Koordination konnten die Altstadtfestbesucher am Stand des TV Engen testen und beim »Olympischen Siebenkampf« antreten. Bilder: Hering



Ausgelassen und friedlich wurde auf dem Marktplatz beim Altstadtfest Engen gefeiert. Der Engener Stimmungsmacher Pirmin Wäldin sorgte mit seiner fetzigen Livemusik sowie einer beeindruckenden Light- und Bühnenshow wieder für eine super Stimmung. Es gab teilweise kein Durchkommen mehr auf dem total überfüllten Marktplatz. Der Musikverein Barga sorgte für die Bewirtung der Gäste. Selbst als es zu regnen begann, ließen sich die Gäste nicht stören. Anschließend war der Marktplatz wieder voll besetzt und die Menschen in bester Partylaune. Als sich Pirmin Wäldin dann pünktlich um 24 Uhr von den Gästen verabschiedete, war der Marktplatz immer noch am Beben, passend zum Motto »Da wackelt die Gass!«.

Straftat nach Strafgesetzbuch Obstklau - nein danke

Hegau. Vielerorts wird beobachtet, dass sich Privatpersonen verbotenerweise in landwirtschaftlichen Sonderkulturen selbst bedienen. Der Volksmund bezeichnet dies gerne verharmlosend als Mundraub, es handelt sich hierbei aber um Diebstahl und damit um eine Straftat nach dem Strafgesetzbuch.

Alle landwirtschaftlichen Flächen und die darauf wachsenden Früchte in Deutschland gehören Bäuerinnen und Bauern. Das gilt selbstverständlich auch für Grundstücke, die nicht eingezäunt sind, oder auch für Obstbäume entlang von öffentlichen Wegen. Es versteht sich von selbst und ist für die Uneinsichtigen auch verboten, sich einfach beim Obst oder bei Beeren selbst zu bedienen. Werden Bäume und Sträucher bei diesem gesetzwidrigen Handeln geschädigt, müssen Obstdiebe neben einer Strafanzeige auch mit einer saftigen Schadenersatzforderung rechnen. Landwirtschaftliche Flächen dürfen während der Vegetationsphase und Obst- und Beerenkulturen sogar während des gesamten Jahres ohnehin nur auf öffentlichen Wegen betreten werden.

Angesichts der katastrophalen Situation auf sämtlichen Absatzmärkten landwirtschaftlicher Produkte stehen viele landwirtschaftliche Familienbetriebe ohnehin mit dem Rücken an der Wand. Bäuerinnen und Bauern erwarten zu Recht, dass man in diesen für sie schweren Zeiten umso mehr ihr Eigentum und die Früchte ihrer Hände Arbeit respektiert und wertschätzt. Einheimisches Obst und einheimische Beeren in hoher Qualität und vielerlei Geschmack können, wie alle Lebensmittel, ganz legal im Hofladen, auf dem Wochenmarkt oder im Lebensmittelhandel gekauft werden.

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz



Laufen, Springen, Werfen - unter diesem Motto fanden die diesjährigen Bundesjugendspiele der Grundschule Engen statt. Während einige Eltern für die Erst- und Zweitklässler einen Spielvormittag eine Woche zuvor auf dem Schulgelände organisierten hatten, durften sich die Klassen 3 und 4 im Stadion messen. Bei bestem Leichtathletikwetter stellten die Kinder beim 50 Meter-Sprint, Weitsprung und Ballwurf sowie dem abschließenden Ausdauerlauf (800 Meter/1.000 Meter) ihr Können unter Beweis. Als Anerkennung für ihre tolle Leistung erhielten viele Schülerinnen und Schüler auch in diesem Jahr wieder eine Teilnehmer-, Sieger- oder Ehrenurkunde. Bild: Grundschule Engen



Für die Förderung eines Projektes im sportlichen Bereich entschied sich die Familienstiftung Kiefer auch in diesem Sommer. Dank der Unterstützung in Höhe von 270 Euro konnten acht Schüler und eine Schülerin der dritten und vierten Klassen der Grundschule Engen einen Kinder-Schwimmkurs besuchen. Wie im vergangenen Jahr war Grundschulrektorin Inge Duffner (Zweite von links) hierfür auf die DLRG-Ortsgruppe Engen zugegangen. Auch wenn das Wetter nicht immer mitspielte, konnte der Schwimmkurs unter Leitung von DLRG-Ausbildungsleiter Ingo Sterk (Zweiter von rechts) in den vergangenen Wochen doch achtmal montags und donnerstags durchgeführt werden. »Die Kinder haben nicht nur intensiv die Bewegungsabläufe beim Schwimmen gelernt, sondern hatten auch viel Spaß dabei«, berichtete Inge Duffner und Uschi Maier (links), pädagogische Assistentin an der Grundschule Engen, im Gespräch mit dem *Hegaukurier*. Ihr herzlicher Dank galt Isolde Kiefer (rechts) für die Finanzierung des Schwimmkurses, bei dem am Ende sieben Kinder schwimmen und fünf von ihnen sogar das Schwimmabzeichen »Seepferdchen« ablegen konnten. Bild: Hering

Engener Hilfsorganisa- tionen sind schlagkräftig

Eindrucksvoller »Tag der Helfer«
am Anne-Frank-Schulverbund

Engen. Die Deutsche-Lebens- und im Katastrophenfall zum Rettungs-Gesellschaft (DLRG), Einsatz kommt. Die DLRG'ler Gruppe Engen, demonstrierte aus Engen stellen dabei im gemeinsam mit der Freiwilligen Landkreis Konstanz die größte Feuerwehr Engen sowie dem Einheit an ausgebildeten Strömungsrettern.

DRK-Ortsverein Engen ein- und im Katastrophenfall zum drucksvoll am »Tag der Helfer«, der vom Anne-Frank-Schulverbund durchgeführt wurde, die Schlagkraft der Engener Hilfsorganisationen. DLRG-Ausbildungsleiter Ingo Sterk und Rettungsschwimmerin Janina Grund stellten sich den vielen Fragen der SchülerInnen rund um die Aufgaben und Tätigkeiten der DLRG. Unterstützt wurden die beiden durch die Nachwuchsrettungsschwimmerinnen Tabea Sauter, Sophia Mans, Laura Antas und Mette Schlatterer, die selbst die Realschule besuchen.

Die SchülerInnen konnten sich ein intensives Bild über die vielfältigen Aufgaben der DLRG machen und lernten die unterschiedlichsten Einsatzmöglichkeiten und Gebiete kennen.

Auf großes Interesse stieß dabei die Arbeit der Strömungsretter, einer speziell ausgebildeten Einheit innerhalb der DLRG, die bei besonderen Gefahrenlagen wie Hochwasser, schnell strömenden Flüssen

und im Katastrophenfall zum Einsatz kommt. Die DLRG'ler aus Engen stellen dabei im Landkreis Konstanz die größte Einheit an ausgebildeten Strömungsrettern.

Sichtlich beeindruckt über die Arbeit der Feuerwehr zeigten sich viele SchülerInnen bei einer Fahrt mit der Drehleiter in große Höhen. Zudem nutzten diese die Möglichkeit, ein »Feuer« zu löschen und sich die technischen Möglichkeiten des Rüstwagens von Stadtkommandant Benjamin Bach und seinen Wehrleuten erläutern zu lassen. Beeindruckt zeigten sich die SchülerInnen unter anderem auch vom Gewicht der Rettungsschere sowie den vielen technischen Geräten und Möglichkeiten der Feuerwehr.

Beim DRK-Ortsverein galt es unter anderem, einen Druckverband richtig anzulegen. Davon wurde realistisch eine Wunde auf den Unterarm einiger SchülerInnen geschminkt. Rettungsassistent Edmund Hintner und Bereitschaftsleiter Matthias Kümmerle erläuterten zudem die Möglichkeiten der Fahrzeuge des Ortsvereins sowie der DRK-Bereitschaft im Landkreis.



Im Ortsteil Neuhausen steht nach längerer Standort- suche nun ein neuer Bolzplatz auf dem städtischen Grundstück hinter dem Friedhof zur Verfügung. Unter großer Mitwirkung von Stadtrat Siegfried Ellensohn und Tiefbauingenieur Klaus Martin von der Stadt Engen wurden vom Bauhof der neue Platz beim Friedhof endgültig hergerichtet und die Tore installiert. Ab sofort steht der Bolzplatz für alle Freizeitkicker bereit. Auf dem Bild die Mitarbeiter des Bauhofes Martin Sonnleitner (links) und Thomas Kasper (rechts).
Bild: Stadt Engen

Poliogruppe Treffen am 30. Juli

Hegau. Das nächste Treffen der Poliogruppe findet am Samstag, 30. Juli, um 10 Uhr im Emil-Sräga-Haus, Singen, Freiburger Straße 1 a, statt. Die Therapeutin Gabi Benzing-Schoof referiert zum Thema »Durch Selbstfürsorge widerstandsfähiger werden gegen Stress«. Interessierte erhalten weitere Informationen bei Christel Grundler, Telefon 07771/91004 oder christel.grundler@t-online.de.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
+ Drucksachenservice
Jahnstraße 40, 78234 Engen
Tel. 07733/97230
Fax 07733/97231, E-Mail:
info-kommunal@t-online.de
Geschäftsführer: Markus Kretz

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7
78244 Gottmadingen
Tel. + Fax 07731/7946196
Anzeigenannahme/-Beratung
Astrid Zimmermann,
Singener Str. 20, 78267 Aach
Tel. 07774/2277222,
Fax 07774/2277223, e-mail:
astridzimmermann@online.de
sowie
direkt bei Info Kommunal s.o.

Anzeigen- + Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Ansfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.
Auflage: 9.450



DLRG-Ausbildungsleiter Ingo Sterk erläuterte den Schülerinnen und Schülern die Ausrüstung eines Strömungsretters sowie den Inhalt eines Strömungsretter-Rucksacks.
Bild: DLRG



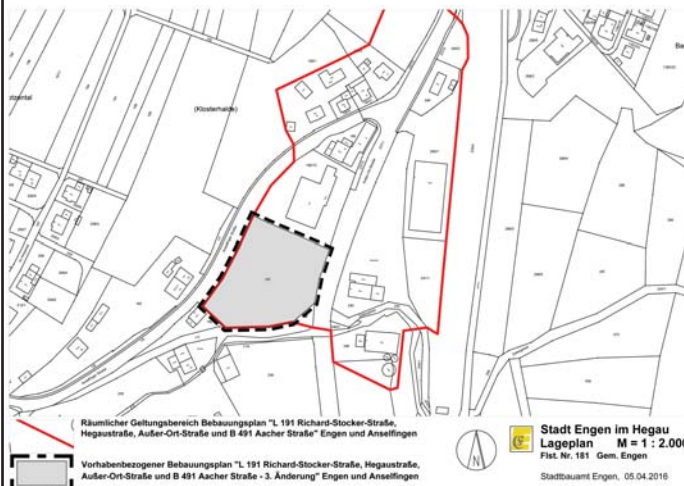
Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes »L 191 Richard-Stocker-Straße, Hegaustraße, Außer-Ort-Straße und B 491 Aacher Straße - 3. Änderung« in Engen und Anselingen im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Abs. 1 Nr. 1 BauGB

Der Technische und Umweltausschuss der Stadt Engen hat am 04.05.16 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes »L 191 Richard-Stocker-Straße, Hegaustraße, Außer-Ort-Straße und B 491 Aacher Straße - 3. Änderung« in Engen und Anselingen im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Abs. 1 Nr. 1 BauGB beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich erstreckt sich auf das Gebiet des Vorhaben- und Erschließungsplans »L 191 Richard-Stocker-Straße, Hegaustraße, Außer-Ort-Straße und B 491 Aacher Straße - 3. Änderung« Engen und Anselingen. Er umfasst das Grundstück Flst Nr. 181.

Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Ziel und Zweck der Planung:

Der Vorhabenträger stellte am 01.10.15 den Antrag auf Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für das Bauvorhaben Errichtung eines Senioren- und Pflegeheims auf dem Grundstück Flst Nr. 181, Außer-Ort-Straße, Engen-Anselingen. Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan »L 191 Richard-Stocker-Straße, Hegaustraße, Außer-Ort-Straße und B 491 Aacher Straße - 3. Änderung« Engen und Anselingen wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Abs. 1 Nr. 1 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Engen, 27.07.16

Stadt Engen

Johannes Moser, Bürgermeister

Vision verwirklicht



»Ästhetik wirkt auf den Menschen«, ist Wolfgang Sachs, Initiator, Ideengeber und Bauherr des »Cube«, überzeugt. Entsprechend fand Ästhetik nicht nur in der äußeren, sondern auch in der inneren Gestaltung des Gebäudes ihren Niederschlag. Auch das Restaurant »CubiStar« hat Wolfgang Sachs selbst erdacht und das Konzept dafür entworfen. Bild: Hering



- Baggerarbeiten
- Außenanlagen
- Abbrucharbeiten

Frank Mattes

Tel. 0173 3213197

Fax 07424 5029074

Sulzbachstraße 59
78554 Aldingen

www.frankmattesbaggerbetrieb.de

E-Mail: frankmattes@gmx.de

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau
und freuen uns weiterhin
auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.



B.I.S. Telefonsysteme GmbH

Karl-Bücheler-Str. 6 · 78315 Radolfzell · Tel. 0 77 32 / 8 23 29-60

info@bis-telefonsysteme.de · www.bis-telefonsysteme.de

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**

Astrid Zimmermann

Singener Str. 20, 78267 Aach,

Tel. 0 77 74 / 2 27 72 22, Fax 0 77 74 / 2 27 72 23

astridzimmermann@online.de

oder direkt bei



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33/97 230 · Fax 97 231
info-kommunal@t-online.de

Ort für eine moderne Arbeitswelt

»Quadratisch - praktisch - Cube«

Hochmodernes Bürogebäude
mit »Wohlfühl-Arbeitsatmosphäre«

Engen her. Die Idee entstand im Jahr 2010, die Entwicklung des Projekts erforderte Zeit, der Spatenstich erfolgte Ende April 2015 - jetzt wurde der »Cube« eingeweiht. Mit dem sechsstöckigen modernen Bürogebäude mit seiner ästhetischen Fassade ist für Wolfgang Sachs, Geschäftsführer der Firma sachs engineering GmbH, einem Unternehmen für Ingenieurdienstleistungen und Entwicklungen, eine Vision in Erfüllung gegangen. Entstanden ist der »Cube« in Top-Lage im erweiterten Engener Gewerbegebiet »Grub« mit bester Verkehrsanbindung unmittelbar an der A 81.

Den Traum von Wolfgang Sachs in die Wirklichkeit umgesetzt hat der Generalunternehmer Goldbeck mit einer nachhaltigen Bauweise und einer effizienten, ressourcenschonenden Technik. Während im Erdgeschoss des Gebäudes in Würfelform unter anderem das Restaurant »CubiStar« und Seminarräume untergebracht sind, wurde die Aufteilung der vollständig vermieteten Obergeschosse auf die Interessen abgestimmt. Goldbeck und »sachs engineering« belegen jeweils eine komplette Etage. Der Kostenrahmen lag bei 7,5 Millionen Euro. Zu den Beson-

derheiten des »Cube« zählt auch das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) in Form eines ausgewählten Ernährungsangebots, Bewegungsmöglichkeiten und Ruhezonen. Zentral vom Centermanagement gesteuert, werden die Einrichtungen für alle Mitarbeiter im gesamten Gebäude nutzbar sein. Aufgrund des Prototypenbaus und der eigenen Produktion von »sachs engineering« entstand im Anschluss an die Parkplätze zudem eine Halle mit 700 Quadratmetern Fläche.

Wolfgang Sachs wagte 1998 den Schritt in die Selbständigkeit und war damals der erste Existenzgründer und Mieter im Innovationszentrum Welschingen (IZE), die Firma wuchs, als die Räume im IZE nicht mehr ausreichten, zog er in den Gewerbepark Welschingen. Doch auch hier wurden die Räumlichkeiten rasch zu klein. Da er auch von anderen Unternehmen den Bedarf an sehr hochwertigen Büroflächen gehört und gespürt hatte, plante Sachs den großen Schritt des »Cube« und legte mit der Standortwahl an der A 81 ein Bekenntnis für die Stadt Engen ab. Mittlerweile hat »sachs engineering« 40 MitarbeiterInnen.



Die markante neue Gewerbeimmobilie »Cube« prägt den Orts-
eingang der Stadt Engen von Seiten der Autobahn A 81.

Bild: Hering



Urs Scheller

Schreinermeister & Raumausstatter

Urs Scheller
Schreinermeister & Raumausstatter

Möbelwerkstatt · Innenausbau · Bodenbeläge
Renovierungen · Bauschreinerei · Nottüröffnung · Küchen

Gerwigstr. 33a · Engen · Tel. 0 77 33 - 50 53 32
kontakt@schreinerei-scheller.de · www.schreinerei-scheller.de

Schaut so traurig, weil wir ihren neuen Bau nicht versorgen können.*

STADTWERKE
ENGEN



*Die meisten anderen können sich freuen. Über unsere günstigen Angebote, umfangreiche Leistungen und guten Service. Als örtlicher Versorgungsdienstleister sind wir persönlich für Sie da und beraten Sie gerne näher.

www.stadtwerke-engen.de Das sind wir hier.

**Dieser Neubau ist
eine Leistung von**

Bauen mit System für
den gewerblichen und
kommunalen Hochbau



GOLDBECK

Über 40x in Deutschland und Europa

konzipieren ■ bauen ■ betreuen www.goldbeck.de

GOLDBECK Süd GmbH
Niederlassung Bodensee
Robert-Bosch-Straße 1
D-78234 Engen
Tel. 07733/36044-0, Fax -99


PRODUKTENTWICKLUNG **KONSTRUKTION**
LEICHTBAU **FEM-BERECHNUNG**
 sachs engineering GmbH
 D-78234 Engen
 www.sachs-engineering.de
...innovations included!



Vom obersten Stockwerk des markanten neuen Bürogebäudes könne Wolfgang Sachs den Blick in die Ferne schweifen lassen, erklärte Bürgermeister Johannes Moser am Ende seiner Ansprache zur Bedeutung des »Cube« für den Standort Engen. Damit er seine unmittelbare Heimat aber nicht aus den Augen verliere, überreichte der Bürgermeister dem erfolgreichen Bauherrn ein Porträt der Engener Altstadt.

Bild: Hering

Modellcharakter und Vorbildfunktion

Bauherr Wolfgang Sachs erhielt viel Lob bei »Cube«-Eröffnung

Engen her. »Der Cube ist mit seinen 25 Metern nach unserem 72 Meter hohen Kirchturm das zweithöchste Gebäude in Engen und macht die Stadt als Gewerbe- und Dienstleistungsstandort optisch besser wahrnehmbar«, stellte Bürgermeister Johannes Moser bei der offiziellen Eröffnung der Geschäftsimmoblie »Cube« erfreut fest und dankte dem Initiator und Bauherrn Wolfgang Sachs »für die Initiative, den unternehmerischen Geist und das Durchhaltevermögen«. Engen sei stolz, mit dem »Cube« eines der innovativsten und umweltfreundlichsten Dienstleistungsgebäude in der Stadt haben zu dürfen. Stimmungsvoll umrahmt wurde die Eröffnungsfeier von einer Tanzperformance von Iwanya Kilber und Team und einem Auftritt von Daniel Schmid am Klavier.

»Ich habe heute Abend das herrlich positive Gefühl, einen großen Schritt im Leben getan zu haben«, erklärte Wolfgang Sachs bei der Begrüßung der breiten Gästeschar aus offiziellen Vertretern von Kommunalpolitik und Wirtschaft, beteiligten Firmen und Handwerkern, Geschäftsfreunden, der Familie und dem Freundeskreis sowie seinen MitarbeiterInnen als den »Ehrengästen« und gab anhand des Gedichts »A dream within a dream« von Edgar Allen Poe Einblick in sein Innerstes. »Kreativität ist die Triebfeder meines Lebens«, bekannte der Unternehmer und blickte auf die Entwicklung seiner »sachs engineering GmbH« aus einem Ein-Mann-Betrieb bis zu heute 40 MitarbeiterInnen zurück, bevor er sich der Entstehung des »Cube« zuwandte. Er habe schon immer Träume, Visionen und Ziele in sich getragen, aber »dieses Projekt war eine echte Herausforderung«, gestand Sachs. »Doch mit Vertrauen und dem richtigen Ziel vor Augen können solche Projekte gelingen«.

Berater«, seine Frau Irene, Tochter Elena und Sohn David.

»Der Cube hat durch seine beispielhafte Energieeffizienz und das integrierte betriebliche Gesundheitsmanagement vom Bio-Restaurant bis hin zu Bewegungsangeboten und Ruhezeiten Modellcharakter und nimmt eine Vorbildfunktion ein«, würdigte Bürgermeister Johannes Moser. Er biete also besonders attraktive Arbeitsplätze für alle Mitarbeiter und erfülle die Voraussetzungen für die heute so wichtige »Work-Life-Balance«. Nach den Gründerjahren im Innovationszentrum Engen (IZE) in Welschingen sei bei »sachs engineering« der »Zielerreichungsgrad optimal erfüllt«, gratulierte Moser und dankte für das Standortvertrauen und die Beteiligung zahlreicher Engener Handwerkerfirmen.

Eine höchst informative Ab rundung der Eröffnungsfeier bildete die von Caroline Geyer vom SWR moderierte **Interviewrunde** mit Wolfgang Sachs, Jörg Parschat (Leiter der Goldbeck-Niederlassung Bodensee) sowie dem PopArt-Künstler Bernd Luz unter der Überschrift »Idee - Realisierung - Gestaltung«.

Stets habe ihn aber auch das Glück begleitet, betonte Sachs und richtete einen besonderen Dank an »drei sehr gute

Wir gratulieren ganz herzlich zur Eröffnung des neuen CUBE! Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und bedanken uns für den Auftrag für unseren Dachs Prozo, dem 20 kW-Kraftpaket, mit dem Sie Wärme und Strom jetzt selbst erzeugen!

Einfach beim Heizen
Strom erzeugen

Der Dachs.
Die Kraft-Wärme-Kopplung.



Gerwigstraße 8
78234 Engen

Tel. (0 77 33) 50 19-200
Fax (0 77 33) 50 19-299

www.der-dachs.de
info@der-dachs.de



CUBE - der »Würfel« am Ortseingang von Engen



Mitte September wird der »CubiStar« als öffentliches Restaurant an den Start gehen. Seine besondere Studio-Atmosphäre erhält der »CubiStar«, dessen Name aus »Cube« und »Moviestar« entstanden ist, durch die »MoviePopArt«-Gemälde des Künstlers Bernd Luz aus Neuhausen ob Eck und eine ausgeklügelte Beleuchtungsanlage. »Die Bilder sollen Lebensfreude hervorrufen und durch ihre peppigen Farben zwischendurch von der Arbeitsstimmung ablenken«, betont Wolfgang Sachs, der im Vorfeld zusammen mit dem Künstler die Auswahl der »Kult-Filme« vornahm. Ohne eine »Ideologie aufzwingen« zu wollen, legt Sachs in dem konkret vorgegebenen Konzept an den Pächter viel Wert auf gesundes Essen in Bio-Qualität. Bild: Hering



Mit Jörg Parschat, Leiter der Goldbeck-Niederlassung Bodensee, und dem Künstler Bernd Luz (von rechts) fand Wolfgang Sachs die passenden Partner zur Verwirklichung seiner Vision. Im Rahmen der Interviewrunde mit SWR-Moderatorin Caroline Geyer gaben sie Einblick in ihre Arbeit. Bild: Hering

Zahlen, Daten, Fakten zum »Cube«:

- Grundstücksgröße: 7.893 Quadratmeter (mit Option auf weitere 4.000 Quadratmeter)
- Gebäudemaße: je 25 Meter Länge/Breite/Höhe
- sechs Geschosse
- 3.600 Quadratmeter Bürofläche
- 550 Fertigteilelemente aus Stahl und Beton
- 1.000 Quadratmeter Fensterfläche
- 2.500 Quadratmeter Fassadenfläche
- circa 10 Monate Bauzeit
- 25 beteiligte Firmen, davon 18 aus der Region

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice

HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07733/97230 • Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

Ihr leistungsfähiger Partner für alle Stukkateurarbeiten

78354 Sipplingen
Tel.: 0 75 51 / 13 29
Fax: 0 75 51 / 6 50 44

Märte GmbH

88045 Friedrichshafen
Tel.: 0 75 41 / 3 26 77
Fax: 0 75 41 / 2 47 27

- Innenputz • Außenputz • Trockenbau • Brandschutz • Akustikdecken
- Stuck • Vollwärmeschutz • Schallschutz • Gerüstbau • Altbausanierung

KNAUF

Schnell
INGENIEURE

PLANUNG DER ELEKTROANLAGEN

Beratende Ingenieure für Elektrotechnik GmbH & Co. KG

Stuttgarter Straße 150 · 78532 Tuttlingen · Telefon (074 61) 9284-0
Telefax (074 61) 796 40 · info@ib-schnell.de · www.ib-schnell.de

ELEKTROTECHNIK ■ LICHTDESIGN ■ MEDIENTECHNIK ■ FÖRDERTECHNIK ■ GUTACHTEN

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen viel Erfolg im CUBE !



Heizung
Lüftung
Sanitär
Service



KERSCHBAUMER

Engen · Gerwigstr. 33 · Tel. 07733/505870 · www.kerschbaumer.de

Hackschnitzelheizungen
Regenerative Energien
Holzpelletsheizungen
Wärmepumpen

Blockheizkraftwerke
Altbausanierung
Wohlfühlbäder
Solaranlagen



Stolz auf ihre Leistung können die U-16-Mädels von der Leichtathletik Engen sein: (von links) Maren Singer, Pascale Speck, Hanna Komin, Milena Müller, Lina Deboni, Sabrina Strötzel und Magdalena Meßmer. Bild: TV-Engen

Jugendausflug

TV Engen ist am 18. September auf Tour

Engen. Am Sonntag, 18. September, findet ab 13.30 Uhr der diesjährige Jugendausflug des TV Engen in die Lochmühle nach Eigeltingen statt. Hierzu sind alle Jugendlichen des TV Engen ab zehn Jahren herzlich eingeladen.

Geplant ist eine Bauernhofolympiade mit Wettmelken, Bull Riding und vielen weiteren Attraktionen. Anmeldeschluss

ist der 20. August. Weitere Infos können der Homepage des TV Engen unter www.tv-engen.de entnommen werden.

Verbindliche schriftliche Anmeldung bitte nur über den Jugendverantwortlichen des TV Engen, Florian Bohner, unter florian.anselfingen@gmx.de oder an Marita Kamenzin unter vorstand@tv-engen.de.

Stoppelcross-Jubiläum

Rennläufe bereits ab Samstag

Welschingen. Vor zehn Jahren fand das erste »Welschinger Stoppelcross« statt. Am Start am kommenden Wochenende sind Fahrer aus ganz Deutschland, der Schweiz und Österreich. Die Veranstaltung ist sehr familiär ausgelegt, Kinder ab dem frühesten Alter sowie Väter bis ins hohe Alter können mitfahren.

Die Seitenwagen und Quads sind durch ihre Drifts immer



sehr spektakulär. Weltmeister sowie Europa- und Deutsche Meister sind regelmäßig vertreten. Hansi Bächthold, vierfacher Weltmeister Seitenwagen, sowie der mehrfache Stoppelcross-Gewinner und Europameister im Enduro, Joscha Wiefel, lassen es sich nicht nehmen, in Welschingen Rennen zu fahren. Die Lokalmatadoren aus Engen, Pierre Pichler, Klasse 65 ccm, und aus Welschingen Christoph de Monte, Klasse Open, werden ebenfalls am Start sein.

Die Rennläufe sind bereits am Samstag ab 15.15 Uhr. Zum ersten Mal findet ein Speedrace statt, also mehrere Läufe über zwei Runden, wobei immer die letzten Fünf ausscheiden, bis zehn Fahrer übrig bleiben, die dann um die Trophäe fahren. Am Samstagabend spielt die Live-Band »Rubin«. Bewirtung findet an allen Tagen statt. Eintritt ab 16 Jahren: 5 Euro.

Erfolgreich im Team

TV-Athletinnen bieten Bestleistungen

Engen. Zufriedene Gesichter erreichte über 800 m 2:54,41 Minuten/min. Hanna Komin in der Startgemeinschaft mit lief mit 2:44,83 min noch et-Rielasingen und Iznang am Ende des Mannschaftswett-kampfs, genannt Team-Wett-kampf, zeigten, dass der Wett-kampf für die U14- und U16-Mädchen gut gelaufen war. Nun muss man abwarten, ob die Punktezahlen für die Qualifikation für das Badenfinale in Konstanz im September reichen. Die U16-Mädchen mit einer sicheren Endkampfteilnahme rechnen. Dabei gab es im Weitsprung durch Sabrina Strötzel mit 5,17 Meter/m und Maren Singer (Iznang) mit 5,18 m neue Bestleistungen. Im 100 m-Sprint überzeugte Maren mit 13,15 Sekunden/s. Auch die Staffel mit Pascale Speck, Sabrina Strötzel, Maren Singer und Hanna Komin setzte sich gut in 51,89 s in Szene. Lediglich im Ballwurf blieben Magdalena Meßmer lief über 100 m mit 14,10 s Bestzeit und

erreichte über 800 m 2:54,41 Minuten/min. Hanna Komin lief mit 2:44,83 min noch et-Rielasingen und Iznang am Ende des Mannschaftswett-kampfs, genannt Team-Wett-kampf, zeigten, dass der Wett-kampf für die U14- und U16-Mädchen gut gelaufen war. Nun muss man abwarten, ob die Punktezahlen für die Qualifikation für das Badenfinale in Konstanz im September reichen. Die U16-Mädchen mit einer sicheren Endkampfteilnahme rechnen. Dabei gab es im Weitsprung durch Sabrina Strötzel mit 5,17 Meter/m und Maren Singer (Iznang) mit 5,18 m neue Bestleistungen. Im 100 m-Sprint überzeugte Maren mit 13,15 Sekunden/s. Auch die Staffel mit Pascale Speck, Sabrina Strötzel, Maren Singer und Hanna Komin setzte sich gut in 51,89 s in Szene. Lediglich im Ballwurf blieben sie etwas unter den Erwartungen.

Hanna Komin lief mit 2:44,83 min noch et-Rielasingen und Iznang am Ende des Mannschaftswett-kampfs, genannt Team-Wett-kampf, zeigten, dass der Wett-kampf für die U14- und U16-Mädchen gut gelaufen war. Nun muss man abwarten, ob die Punktezahlen für die Qualifikation für das Badenfinale in Konstanz im September reichen. Die U16-Mädchen mit einer sicheren Endkampfteilnahme rechnen. Dabei gab es im Weitsprung durch Sabrina Strötzel mit 5,17 Meter/m und Maren Singer (Iznang) mit 5,18 m neue Bestleistungen. Im 100 m-Sprint überzeugte Maren mit 13,15 Sekunden/s. Auch die Staffel mit Pascale Speck, Sabrina Strötzel, Maren Singer und Hanna Komin setzte sich gut in 51,89 s in Szene. Lediglich im Ballwurf blieben sie etwas unter den Erwartungen.

Die leicht verletzte Milena Müller erreichte 7,01 m. Bei den U14-Mädchen wird es knapper. Mit 3.577 Punkten holten sie zwar ersatzgeschwächt ein gutes Ergebnis, müssen aber noch um einen Finalplatz bangen. Überzeugt haben die Weitspringerinnen Sandra Kotsch (4,60 m), Franka Baumann (4,38 m), Amelie Ariens (4,35 m) und Meike Henkel (4,25 m), die ihre Bestleistungen erreichten oder gar verbesserten. Über 75 m blieben Amelie, Sandra und Franka jeweils unter 11 Sekunden, und im abschließenden Staffellauf schafften sie mit 41,75 s eine sehr gute Zeit.



Die U12-Mannschaft, bestehend aus Ole Stolz, Timo En-drass, Fanny Eckes, Fabien Braun, Judith Bier, Benedikt Scülfort, Joav Schablowski, Lavinnja Johler, Colleen Müller, Michelle Czombra und Nicholas Fink, absolvierte einen weiteren Durchgang der Kinderleichtathletik, dieses Mal vom SV Reichenau ausgerichtet. Die Mannschaft belegte nach allen Disziplinen zusammengerechnet den vierten Platz. Im Weitsprung hatten einige Kinder sehr gute Ergebnisse. Hier sind hervorzuheben: Ole Stolz mit 3,89 Metern, Judith Bier mit 3,77 Metern und Timo En-drass mit 3,63 Metern. Leider wurden beim Stadioncross über 1,5 Kilometer einige Punkte verschont. Des weiteren gab es eine 6 x 50 Meter-Hindernis-Staffel und einen Drehwurf. Insgesamt absolvierten die Kinder einen tollen Wettkampf. Auf dem Bild sind (vorne von links) Fanny (mit Emilia), Michelle, Colleen, Lavinja, Fabien und Judith zu sehen sowie (hinten von links) Isabel, Benedikt, Nicholas, Ole, Timo und Joav. Bild: TV Engen



Mit Erfolg nahmen zwei Mannschaften der TG Welschingen am diesjährigen SGW/TGW-Gruppentreffen in Steißlingen teil. In der Kategorie SGW bis 14 Jahre zeigten sie in den leichtathletischen Disziplinen Werfen und Staffellauf hervorragende Ergebnisse. Vor allem die erste Mannschaft erreichte im Staffellauf mit 9,15 von zehn möglichen Punkten die beste Wertung des Tages. Im Turnen zeigte sich dann das Training der beiden Mannschaften. Beide Gruppen konnten tolle Leistungen zeigen, die mit 9,5 Punkten und 8,65 Punkten bewertet wurden und auf die sie sehr stolz sein können. In der Gesamtwertung erreichte die zweite Gruppe der TG Welschingen, die eine der jüngsten in der Kategorie SGW 14 war, den zehnten Platz, auf den man im nächsten Jahr sehr gut aufbauen kann. Die erste Mannschaft erreichte den hervorragenden zweiten Platz. Stolz präsentierten die Mädchen auch ihre neuen Sweater, die von den Firmen Rollwalztechnik Abele und Höltich GmbH gesponsert wurden. Am Wettkampf nahmen teil: (obere Reihe von links) Trainerin Clarissa Bohner, Dilara Bozkurt, Jule Höltich, Ronja Hauser, Jasmin Glavan-Storch, Laura Killich, Sarah Glavan-Storch, Maren Hegemann, Trainerinnen Caroline Weh und Mila Pedemonte, (mittlere Reihe von links) Lara Hertenstein, Roza Wehinger, Talina Zimmermann, Svenja Czombera, Lena Martin und Janine Peters sowie (untere Reihe von links) Xenia Rutz, Anastasia Reis, Michelle Czombera, Miriam Disch und Jana Lapp.



Das Karate-Team Hegau bereitet sich im Moment auf zwei ganz große Ereignisse vor: Am Donnerstag, 28. Juli, findet die Internationale Schwarzgurtprüfung statt, und am Samstag, 30. Juli, ist gleichzeitig die Deutsche Meisterschaft im Karate Kumite und Kata in Friedrichshafen in der ZF-Arena. Sportler aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz kommen an diesen drei Tagen nach Friedrichshafen, um ihren Schwarz-Gurt zu machen und auch gleichzeitig an der Deutschen Meisterschaft teilzunehmen. Schon wochenlang trainieren die Karate-Sportler des Karate-Teams Hegau dafür. Die Deutsche Meisterschaft ist die letzte Vorbereitung für die Weltmeisterschaft in Orlando im September, an der auch einige der Sportler vom Team Hegau teilnehmen werden.

Bild: Karate-Team

Emil-Homburger-Turnier

**Hegauer FV
nimmt mit Landesligateam teil**

Hegau. Heute, Mittwoch, 27. Juli, und am Freitag, 29. Juli, ist das Landesligateam des Hegauer FV beim Emil-Homburger-Turnier in Hilzingen im Einsatz. Heute spielt die Mannschaft ab 17:30 Uhr gegen den SV Mühlhausen und am Freitag ab 19:05 Uhr gegen den VfR Stockach.

Natürlich will sich der HFV als Pokalverteidiger auch für die am Montag, 1. August, ab 17:30 Uhr stattfindenden Finals Spiele qualifizieren. Das wird jedoch nicht einfach,

denn die Mannschaft ist am kommenden Wochenende mehrfach gefordert. Nachdem sie sich durch einen 3:2-Auswärtssieg beim SV Deggenhausetal für die erste Hauptrunde des SBFV-Verbandspokals qualifiziert hat, trifft sie nun in der ersten Hauptrunde auf den Aufsteiger in die Bezirksliga, den SV Aach-Eigeltlingen.

Dieses Spiel wird in Aach am Samstag, 30. Juli, ausgetragen und beginnt auf dem Ettenbergsportplatz um 17 Uhr.

Handicap verbessert

Fabienne Kunz feiert Erfolge im Golf

Anselfingen. Fabienne Kunz aus Anselfingen startete ihre diesjährige Golfsaison mit dem ersten Ranglistenturnier im Golfclub Mannheim-Viernheim (7./8. Mai) und dem zweiten im Golfclub Steißlingen (17. bis 19. Juni). Die Baden-Württembergischen Golf-Meisterschaften wurden in diesem Jahr im Golfclub Konstanz vom 8. bis 10. Juli ausgetragen.

Bei hochsommerlichen Temperaturen ging es über drei Spielrunden. Fabienne konnte sich mit den Tagesrunden von 85, 80, 82 im vorderen Mittelfeld sehr gut platzieren. Durch eine faszinierende Runde am zweiten Tag verbesserte sie ihr persönliches Handicap außerdem auf 7,4.

Mitte Juli startete Fabienne Kunz in der Deutschen Golfliga der Damen (DGL) für den Golfclub Öschberghof im Rochushof/Deggenhausetal. Dort absolvierte sie eine ausgezeichnete Runde mit 78 Schlägen und war geteilte Bruttosiegerin mit ihrer Mannschaftskollegin. Die Damenmannschaft konnte dadurch den Tagessieg erreichen und belegt momentan in der Gesamtwertung den zweiten Platz. Die Chance auf das anstehende Finale in Johannestal (nahe Karlsruhe) ist in greifbarer Nähe. Außerdem spielt Fabienne



Die erfolgreiche junge Golferin Fabienne Kunz freut sich auf die noch anstehenden Finalturniere der Saison.

ne äußerst erfolgreich mit der Mädchenmannschaft in der Altersklasse bis 16 Jahre. Die jungen Golferinnen liegen momentan an dritter Stelle in ganz Baden-Württemberg.

Das Finale wird am 30./31. August in Schwäbisch-Hall ausgetragen.

Wanderpokal bleibt vor Ort

Erfolgreiche Stadtmeisterschaft im Kart-Slalom des AC Engen

Engen. Bei hochsommerlichen Temperaturen führte der Automobilclub des ADAC am Sonntag, 10. Juli, seine diesjährige offene Stadtmeisterschaft im Kart-Slalom durch. Auf dem Betriebsgelände der Firma f.u.n.k.e./Senergie wurde vom Kart-Sportleiter Rainer Ergler ein einfallsreicher Parcours gesteckt, der von Anfängern gemeistert werden konnte und durch sportliche Elemente auch fortgeschrittenen Fahrern Spaß machte.

Sehr erfreulich war die starke Beteiligung des Nachbarclubs MCH Singen, der mit insgesamt 14 Teilnehmern angereist war. Insgesamt nahmen an dem Einzelwettbewerb 36 Jugendliche und 13 Erwachsene sowie acht Mannschaften mit jeweils drei Fahrern teil. Gestartet wurde in fünf verschiedenen Jugendklassen sowie vier Klassen für Erwachsene und einer Teamwertung. Diese verlief außerordentlich spannend.

Letztendlich setzte sich ein lokales Team des AC Engen knapp gegen eine Mannschaft des MCH Singen durch. Der von der Stadt Engen gestiftete Wanderpokal bleibt somit bis zum kommenden Jahr vor Ort.

Alle Teilnehmer der Plätze 1 bis 3 erhielten Pokale und alle weiteren Platzierten eine wertvolle Medaille.

Die Platzierungen in den verschiedenen Klassen: Jugendwertung: Klasse 1a: (16 bis 18 Jahre) - sieben Teilnehmer: 1. Platz: Seraina Jeckl (MCH Singen), 2. Platz: Maximilian Ehinger (MCH Singen), 3. Platz: Daniel Godzierz (AC Engen). Klasse 1b: (14 bis 15 Jahre) - sieben Teilnehmer: 1. Platz: Jakob Lorenz (AC Engen), 2. Platz: Emilio Hummel (AC Engen), 3. Platz: Anna Stipanovic (MCH Singen). Klasse 1c: (12 bis 13 Jahre) - sechs Teilnehmer: 1. Platz: Leon Zielke (MCH Singen), 2. Platz: Timo Schneider (AC Engen), 3. Platz: Adriano Geyer (AC Engen). Klasse 1d: (10 bis 11 Jahre) - 14 Teilnehmer: 1. Platz: Mateo Zielke (MCH Singen), 2. Platz: Sam Kaiser (AC Engen), 3. Platz: Marc Kampmann (Steißlingen). Klasse 1e (8 bis 9 Jahre) zwei Teilnehmer: 1. Platz: Laurin Zimmerer (AC Engen), 2. Platz: Noel Kurth (Steißlingen).

Erwachsene, Klasse 2 (Damens): 1. Platz: Anja Kessinger (Gottmadingen), Klasse 3 (Männer bis 85 kg) - sechs

Teilnehmer: 1. Platz: Markus Geyer (AC Engen), 2. Platz: Andreas Reichelt (MCH Singen), 3. Platz: Jochen Zimmerer (AC Engen). Klasse 4: (Männer über 85 kg) drei Teilnehmer: 1. Platz: Ralf Giner (AC Engen), 2. Platz: Thorsten Zielke (MCH Singen), 3. Platz: Marcel Adreivolo (Welschingen). Klasse 5: (Männer über 50 Jahre - drei Teilnehmer: 1. Platz: Rainer Ergler (AC En-

gen), 2. Platz: Hendrik Lorenz (AC Engen), 3. Platz: Peter Zielke (MCH Singen). Teamwertung: 1. Platz und Gewinner des Wanderpokales der Stadt Engen: Rainer Ergler, Daniel Godzierz, Jakob Lorenz (alle AC Engen), 2. Platz: Seraina Jeckl, Max Ehinger, Leon Zielke (alle MCH Singen), 3. Platz: Lilli Swoboda, Jan Swoboda, Jochen Zimmerer (alle AC Engen).



Pokale und Medaillen gab es bei der offenen Stadtmeisterschaft für Jugendliche und Erwachsene des AC Engen. Fünf verschiedene Jugendklassen und vier Klassen für Erwachsene kamen zustande. In der Teamwertung war der Gastgeber AC Engen erfolgreich.

Energie-Spar-Tipp

**STADTWERKE
ENGEN**

Mehr Licht für weniger Energie

Etwa zehn Prozent des Stromverbrauchs eines Haushalts entfallen auf die Beleuchtung. Dabei werden bei herkömmlichen Glühlampen nur ca. 20 Prozent der eingesetzten Energie tatsächlich in Licht umgewandelt, der Rest wird als Wärme abgegeben. Energiesparlampen verbrauchen bei gleicher Lichtleistung etwa 80 Prozent weniger Strom als die herkömmlichen Glühlampen und haben eine acht- bis zehnmal so lange Lebensdauer. Die etwas höheren Anschaffungskosten für die Energiesparlampe im Vergleich zur konventionellen „Glühbirne“ rechnen sich schon nach ca. 1.000 Benutzungsstunden. Inzwischen gibt es Energiesparlampen in vielen Farben und Formen, unter anderem auch in der beliebten „Birnenform“, so dass es heute für jede Anwendung und Stimmung eine ausreichende Auswahl gibt. Sollte eine Energiesparlampe nach Jahren ihren Geist aufgeben, gehört sie auf keinen Fall in den Hausmüll. Energiesparlampen enthalten geringe Mengen Quecksilber und sollten daher zur fachgerechten Entsorgung bei den entsprechenden Sammelstellen, z. B. beim Schadstoffmobil der Stadt oder Gemeinde, abgegeben werden.

Weitere Fragen?

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen

Telefon (0 77 33) 94 80-0
Telefax (0 77 33) 94 80-20

www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

Das sind wir hier.

Im Kindergarten ist was los!



Nach guter Tradition besuchten die Vorschulkinder der Gruppe 1 des Kindergartens St. Martin den Imker Manfred Maier und seine Frau in Anselmingen. Er zeigte den interessierten Kindern sehr kindgemäß und anschaulich den Weg von der Blüte zum Honig und beantwortete viele Fragen zur Herstellung des Honigs. Die Kinder waren erstaunt, wie schwer eine Bienenwabe vor dem Schleudern ist und wie eine Honigschleuder aussieht und funktioniert. Mit großem Appetit und Genuss verzehrten sie im Anschluss ihr Honigbrot und durften sogar für Mama und Papa eine Kostprobe mitnehmen. Für den erlebnisreichen und informativen Vormittag bedankten sich die Kinder und Erzieherinnen herzlich bei Familie Maier. Bild: Kindergarten St. Martin



Einen tollen Abschlussausflug erlebten die Vorschüler des Kindergartens Welschingen: Nach einer kleinen Wanderung von Welschingen nach Anselmingen war das Ziel der Hof Hewenblick der Familie Grömminger. Nach einer Vesperpause zeigte Katja Grömminger in einer kindgerechten Art und Weise den Hof und was damit so alles zusammenhängt (Maschinen, Tiere, Ställe und vieles andere). Die Vorschüler hörten interessiert zu und zeigten besonders Interesse an den Heuballen. Jetzt konnten sie frei spielen und hatten einen Riesenspaß auf dem eigenen Hofspielplatz. Als Überraschung gab es im Anschluss noch ein Eis für alle. Und dann folgte das absolute Highlight: Die Vorschulkinder durften mit dem Ehepaar Grömminger mit der Pferdekutsche eine kleine Tour machen und wurden dann wieder zurück in den Kindergarten gebracht. Es war ein absolut gelungener Ausflug, und das Kindergarten-Team bedankte sich herzlich bei Familie Grömminger.

Bild: Kindergarten Welschingen



Unter dem Motto »Gemeinsam auf große Fahrt« gestalteten die Vorschulkinder der Kindergärten St. Martin und St. Wolfgang mit Pfarrer Matthias Zimmermann einen Abschlussgottesdienst in der katholischen Stadtkirche. Es ist eine schöne Tradition, für die zu Ende gehende Kindergartenzeit zu danken und um den Segen für die kommende Schulzeit zu bitten. In der gut besetzten Stadtkirche sangen die Kinder Lieder, sie hörten die Geschichte vom gewaltigen Sturm und der Angst der Jünger, bis Jesus den Sturm und die Wellen besänftigte. Symbolisch setzten sich die Kinder in ein großes Schiff, hängten ihre Wimpel an den Mast und baten Gott um seine Begleitung auf ihrem neuen Lebensabschnitt. Pfarrer Zimmermann segnete zum Abschluss jedes Kind einzeln. Anschließend feierten die Kinder mit ihren Familien und ErzieherInnen im jeweiligen Kindergarten Abschied, und dann ging das große Abenteuer, die Übernachtung im Kindergarten, los.

Bild: Kindergarten St. Wolfgang

Landratsamt Konstanz Ausstellung

Hegau. Bis 2. September zeigt die Kunststiftung Landkreis Konstanz im Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, eine Ausstellung unter dem Titel »Sommer - Sonne - See«. Präsentiert werden Bilder aus dem Bestand der Kunststiftung, auf denen sommerliche Bodensee- oder Hegau-Landschaften zu sehen sind.

Weil der Bodensee eine Ferienregion ist, die bevorzugt in der »schönen« Jahreszeit aufgesucht wird, gibt es zudem eine kleine archivalische Ausstellung über die Geschichte des Tourismus am See.

Die Ausstellung ist zu den allgemeinen Öffnungszeiten des Landratsamtes, montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr, zugänglich.

Der Eintritt ist frei.



Heizung Sanitär Montage

Mattmüller

Wartung • Reparaturen • Kleinmontage • Solar • Sanierung • Begleitung von Eigenleistungen

Prompt, zuverlässig und kompetent!

Peter Mattmüller, 78247 Hilzingen, Tel: 07731 3199836, www.hsm-mattmueller.de

Schlusspunkt an jahrzehntelanges wertvolles Wirken gesetzt

Unterstützungsverein »Von Mensch zu Mensch« beschloss Auflösung

Engen her. 25 Jahre lang leistete er segensreiche Arbeit, bewegte viel und wurde durch großes bürgerschaftliches Engagement getragen, der Unterstützungsverein für das Krankenhaus und das Senioren- und Pflegeheim Engen »Von Mensch zu Mensch«, doch »durch die Schließung des Krankenhauses im vergangenen Jahr und angesichts der ungeklärten Zukunft des Pflegeheimes ist der Vereinszweck entfallen«, formulierte der Vorsitzende Jürgen Stille in der vergangenen Woche. Im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde einstimmig die Auflösung des Vereins beschlossen. Nach reger Diskussion stimmte die Mehrheit der anwesenden Mitglieder dafür, das Vereinsvermögen in Höhe von rund 10.850 Euro nach Abzug der für eine Vereinsauflösung anfallenden Gebühren dem Hospizverein Singen und Hegau zu übereignen.

Die Auflösungsversammlung war deutlich besser besucht als die Jahreshauptversammlungen der vergangenen Jahre, die stets das große Engagement von Vorstandschaft und Mitgliedern widerspiegelt hatten. Rund 57.000 Euro waren von 1992 bis 2014 von rührigen HelferInnen durch vielerlei Aktionen erwirtschaftet worden. Einen festen Platz im Engener Veranstaltungsreigen hatten zum Beispiel seit 2004 die Sommerfeste des Unterstützungsvereins im lauschigen Krankenhausbauhof, gerade auch wegen des exquisiten Speisensangebots der zehn Hobby-Köche stets ein voller Erfolg.

Realisiert wurden mit den Einnahmen fast 25 größere und kleinere Projekte zugunsten des Engener Krankenhauses und des Pflegeheimes. Dazu zählten verschiedenste Anschaffungen, darunter Musikanlagen, Fernsehapparate, Polster- und Balkonmöbel, Schiebehilfen für Rollstühle, Standleuchten, ein Lifter und eine Sonnenmarkise ebenso wie die Ausstattung der Kapelle im Krankenhaus und das Anlegen eines Kräutergartens sowie eines Weges im Krankenhausbauhof - nicht zu vergessen die regelmäßigen Weihnachtsrundgänge mit kleinen Präsenten.

Intensiv diskutiert wurde von

den Mitgliedern bei der Auflösungsversammlung, wohin die noch vorhandenen Mittel fließen sollen. »Nach der Satzung muss das Vermögen an eine soziale Einrichtung gehen und bevorzugt für Krankenpflege verwendet werden«, informierte Jürgen Stille. Aus der Reihe der Vorschläge kristallisierte sich die Überlassung des Vermögens an den Hospizverein Singen und Hegau (für seine ambulante Arbeit und das geplante stationäre Hospiz) und/oder an die Sozialstation Oberer Hegau als satzungskonform heraus. Der Entscheidung, das Vermögen nicht zu splitten, folgte mehrheitlich der Beschluss zugunsten des Hospizvereins Singen und Hegau - wobei ausdrücklich Wert auf die Feststellung gelegt wurde, dass das Votum nicht als Entscheidung »gegen« die Sozialstation angesehen werden dürfe. »Beide Institutionen wären würdige Empfänger gewesen«, betonte Stille. Ein Jahr und drei Tage haben die vier Vorstandsmitglieder Jürgen Stille, Berthold Heisner, Erika Fritschi und Roswitha Willauer, die zu Liquidatoren bestimmt wurden, nun für die Vereinsauflösungszeit.

Gegründet wurde der Unterstützungsverein im März 1991 als Folge der drohenden Schließung der Gynäkologie und der Geburtshilfe sowie der Chirurgie am Krankenhaus Engen. Eltern, deren Kinder in Engen auf die Welt gekommen waren, hatten im Oktober 1990 eine Unterschriftenaktion begonnen, an der sich Menschen aus Engen und dem ganzen Hegau beteiligten, und übergaben schließlich 9.000 Unterschriften an die damalige Sozialministerin Barbara Schäfer. Unterstützt wurde die Aktion auch von den Bürgermeistern der umliegenden Gemeinden und infor-

mierte über Vorgänge, Neuerungen und Veränderungen im Krankenhaus.

1992 wurde ein Schweigemarsch durch Engen organisiert mit einer Kundgebung auf dem Marktplatz. Am 22. November 1992 schließlich kam der ersehnte Brief vom Sozialministerium, dass alle drei Abteilungen erhalten bleiben. Seither verstand sich der Unterstützungsverein neben seiner wohlthätigen Arbeit auch als Bindeglied zwischen Bürgern und Krankenhaus und informierte über Vorgänge, Neuerungen und Veränderungen im Krankenhaus.



Eine schöne Geste konnte Roswitha Willauer bei der Auflösungsversammlung des Unterstützungsvereins bekannt geben: Mit einem Abschiedsgeschenk und einer von allen HeimbewohnerInnen unterschriebenen Karte bedankte sich Heimfürsprecherin Rose Post beim Unterstützungsverein für den jahrelangen Einsatz für das Altenheim, von dem die BewohnerInnen sehr profitiert hätten. Weiterführen möchte Roswitha Willauer auf alle Fälle die Arbeit mit den LesepatInnen im Senioren- und Pflegeheim, meldeten sich doch nach dem kürzlichen Aufruf in der Presse zwei weitere LesepatInnen.

Bild: Hering





Zu einem Grillnachmittag traf sich die Seniorengemeinschaft Welschingen im Schützenhaus in Welschingen. Mitglieder des Schützenvereins bewirteten die Besucher bestens und hatten auch für sehr gutes Grillgut gesorgt. Karl Dold erfreute die Besucher immer wieder mit seinen Gedichten. Das nächste Treffen ist am Mittwoch, 17. August, um 14.30 Uhr im Schützenhaus Welschingen zu einem Film über den Hegau. Um Anmeldung bis 10. August unter Tel. 1281 (auch 8280) wird aus Organisationsgründen (Vesper) dringend gebeten.

Ev. Pfarramt Eingeschränkt geöffnet

Engen. In den Sommerferien hat das evangelische Pfarramt Engen nur eingeschränkt geöffnet. Um telefonische Terminabsprache wird gebeten.

Begegnung Einheimische und Asylsuchende

Café International

Engen. An jedem vierten Donnerstag eines Monats findet von 16 bis 18 Uhr im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde in der Heuweißenstraße in Engen ein »Café International« statt. Einige DeutschlehrerInnen des Helferkreises Asyl Engen engagieren sich dabei mit dem Ziel, Asylsuchende und BürgerInnen von Engen zusammenzubringen. In zwangloser Atmosphäre wird bei Tee, Kaffee und Kuchen gespielt, gemalt, geredet und ganz nebenbei Deutsch gelernt. Auch das eine oder andere Problem kann besprochen und vielleicht sogar gelöst werden. Wer daran denkt, beim Helferkreis mitzuarbeiten, kann hier erste Kontakte knüpfen.

Das nächste Café findet morgen, Donnerstag, 28. Juli, statt, bei schönem Wetter im Garten, sonst im Saal des Gemeindehauses.

AWO-Begegnungsstätte Bis 13. September geschlossen

Engen. Die AWO-Begegnungsstätte in Engen, Sammlungsgasse 11, ist bis 13. September geschlossen. Ab Mittwoch, 14. September, ist die Begegnungsstätte wieder für ihre Gäste geöffnet.

Es werden noch ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht, die das Team mittwochnachmittags unterstützen können. Infos dazu unter Tel. 07733/6815.

»Paulette, die etwas andere Oma«

Am 5. August Sommerkino im Pfarrgarten

Engen. Das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt am Freitag, 5. August, um 21.30 Uhr zum Sommerkino in den Pfarrgarten beim Pfarrhaus Engen ein. Gezeigt wird der Film »Paulette, die etwas andere Oma«: Paulette ist eine ruppige 80-jährige Dame, die weiß, was sie will - und auch, was sie nicht will. Dass sie ganz allein in einem zwielichtigen Pariser Vorort lebt, kann sie nicht schrecken. Nur ihre allzu schmale Pension bringt Paulette immer wieder auf die Palme. Als ihr eines Abends beim Müllrausbringen ein Päckchen Marihuana in den Schoß fällt, beschließt Paulette, ihrer Geldmisere ein Ende zu machen. Paulette wird Haschisch-Dealer im Quartier. Paulette wird bald zur unbezwingbaren Königin des kultivierten Drogenhandels. Erst als die mächtigen Hintermänner der lokalen Drogenversorgung Paulettes Talent für sich nutzen wollen und sogar ihren Enkelsohn als Geisel nehmen, wird die Sache ungemütlich. Doch Paulette und ihre Freundinnen haben da eine Idee, wie man sich die garstigen Mafiosi vom Hals halten kann, bevor irgendjemand ins Gras beißt.

Der Millionenhit aus Frankreich überzeugt nicht nur mit seiner grandiosen Hauptdarstellerin, der Nouvelle Vague-Ikone und César-Preisträgerin Bernadette Lafont, sondern auch mit viel Witz, Esprit und meisterhaft geschliffenen Dialogen. Großes Kino über radikale Selbstbestimmung und ungewöhnliche Freundschaften - »Paulette« ist erfrischend anders, berührend und schreiend komisch. FSK ab 12 Jahren. Der Eintritt ist frei.

Es empfiehlt sich, Sitzkissen mitzubringen oder auch einen eigenen Klappstuhl. Bierbänke stehen zur Verfügung. Bei Regen entfällt der Kinoabend.

Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen
und wollte doch so gern noch bei uns sein.

Gott, hilf uns, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne dich wird manches anders sein.

Robert Kerschbaumer

* 30. März 1940 † 24. Juli 2016

Nach einem arbeitsreichen und erfüllten Leben nehmen wir
Abschied von meinem geliebten Ehemann, lieben Vater,
Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Freund

In stiller Trauer

Gretel

Karin und Dietmar

Gabi und Urs mit Robin, Stefanie und Max

Alle Anverwandten und Freunde



Trauerfeier am Dienstag, 2. August 2016 13.30 Uhr in der Friedhofkapelle Engen mit anschließender Beerdigung. Seelenamt am Freitag, 5. August 2016 18.30 Uhr, in der Stadtkirche Engen

Im Scheurenbohl 8 78234 Engen

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 30. Juli: Marien-Apotheke, Hauptstraße 47, Gottmadingen, Telefon 07731/796539

Sonntag, 31. Juli: Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstraße 61, Hilzingen, Telefon 07731/99540, Sonnen-Apotheke, Hegaustraße 21, Radolfzell, Telefon 07732/971053

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 01805/19292-350

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

LyRo Häuslicher Pflegedienst, Sporgasse 18, 78234 Engen, Tel. 07733/6116

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8

bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdstr. 7, Tel. 07531/800-3311

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de
Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

Stadtkirche Friedensgebet am 3. August

Engen. Das nächste ökumenische Friedensgebet, das in der Engener Stadtkirche am Mittwoch, 3. August, um 18.15 Uhr stattfindet, steht unter dem Thema »Wie Landraub Lebensgrundlagen zerstört und die Menschenwürde verletzt«.

Rheuma-Gesprächskreis Treffen am 11. August

Engen. Der Rheuma-Gesprächskreis trifft sich am Donnerstag, 11. August, um 15 Uhr in der Vinothek Gebhart. Interessierte sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen erteilt Teresa Bach unter Tel. 07733/9969835.

Unsere Jubilare

- Frau Maria Bologna, Engen, 85. Geburtstag am 1. August

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 30. Juli:

Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle Sonnenuhr

Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe

Anselmingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 31. Juli:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit

Bargen: 10.30 Uhr Hl. Messe im Zelt beim Dorffest

Mühlhausen: 9 Uhr Hl. Messe

Welschingen: 9 Uhr Hl. Messe

Kirchliche Nachrichten

Vorankündigung - Frauengemeinschaft Engen:

Der Jahresausflug der Frauengemeinschaft Engen führt am Mittwoch, 7. September, auf den Dreifaltigkeitsberg nach Spaichingen. In der Wallfahrtskirche feiern die Teilnehmerinnen eine Heilige Messe mit Pfarrer Neckermann. Nach dem Mittagessen geht es weiter nach Dietingen zu einer Führung durch die Schau »Welt der Kristalle«.

Vorankündigung - Fußwallfahrt

2016: Am Samstag, 17. September, 6 Uhr, wird herzlich zur diesjährigen Fußwallfahrt mit Einstimmung und Pilgersegen in der Kirche in Welschingen eingeladen. Ziel ist Diessenhofen, unterwegs wird Station in Hilzingen, Bietingen und Gailingen gemacht. Nach dem Wallfahrtsgottesdienst geht es ge-

gen 17 Uhr mit dem Bus zurück nach Welschingen. Um Anmeldung im Pfarrbüro wird bis 9. September gebeten.

Hauskommunion: Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 9. September, gebracht.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Ingrid Schwörer und musikalischer Umrahmung.

Evangelische Kirche Gottesdienst

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Wurster)

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 17 Uhr Konfi-Party

Donnerstag: 16 Uhr Café International, 20 Uhr Bibelabend mit Pfarrer Wurster
Die Kreise machen in den Ferien Pause. Beginn ist wieder ab 12. September.

Christliche Gemeinde

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

W. SCHWARZ

STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
IN SINGEN



GRABMALE

SCHAFFHAUSER STR. 165
Tel.: 0 77 31/6 44 43

Blickpunkt Geschäftsleben



Einen Ausflug in die Lochmühle unternahm das Team der Tagespflege Krüger mit seinen Tagespflēgegesten. Es machte allen viel Spaß, und zum Schluss konnten sich die Ausflügler mit einem Eisbecher in der Gartenwirtschaft entspannen.

Demenz Beratung und Begleitung

Engen. Die Diagnose einer Demenz bedeutet für die Betroffenen und Angehörigen einen tiefen Einschnitt in das bisherige Leben. Es stellen sich Fragen, die man nicht immer in der Familie oder mit Freunden besprechen kann. Unterstützung, Hilfe und Begleitung, auch in rechtlichen und finanziellen Fragen, bietet die ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen an. Termine, auch in den Abendstunden, können unter Tel. 2309, Im Scheurenbohl 43, Engen, vereinbart werden.

Angehörige sollten sich nicht scheuen, bei Fragen oder Problemen um Rat zu bitten. Auch wenn der Verlauf einer Demenz chronisch fortschreitet und es keine Heilung gibt, bedeutet eine Frühtherapie für die Betroffenen stets, länger im Leben zu stehen und mehr Freude am Leben zu haben.

Menschen mit Behinderung Anlaufstelle

Hegau. Der Landkreis Konstanz unterhält eine Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige. Diese bietet kostenlose Beratung, Informationen über Betreuungsangebote und Hilfeleistungen sowie Hilfe bei der Suche nach der »richtigen« Unterstützung an. Die Sprechzeiten sind jeden ersten Dienstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr im Amt für Gesundheit und Versorgung, Zimmer 5151, zweites Obergeschoss, Scheffelstraße 15 in Radolfzell, und jeden dritten Dienstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr im Landratsamt Konstanz, Zimmer B 134, Benediktinerplatz 1, Konstanz.

Die nächsten Sprechstunden finden statt am 16. August in Konstanz und 6. September in Radolfzell.

Die Sprechstunde am 2. August in Radolfzell entfällt.

Ihr Dienstleistungsbetrieb für...



Beton Bohr- und Schneideservice GmbH

Tel. 0041 76 340 54 99, bbs@shinternet.ch

• präzise • schnell • staubfrei

BETON
bohren
spalten
sägen
fräsen

ROLAND WEBER

IHR HAUSGERÄTE-
REPARATUR-PROFI

Im Randengarten 2

Tel. 0 77 39 / 9 26 98 98

78247 Hilzingen-Weiterdingen Fax 0 77 39 / 9 26 98 99



**Wir reparieren Ihre Haushaltsgeräte
Von A wie AEG bis Z wie ZANKER**

Aushilfen m/w auf 450,- €-Basis

für Produktion ab 13.00 oder 14.00 Uhr

Anrotec, Obere Gießwiesen 17, 78247 Hilzingen

Tel. 0 77 31 / 87 25-0

WIR SUCHEN SIE

als zuverlässigen und verantwortungsbewussten **Zusteller** sowie Aushilfe für Urlaubs- und Krankheitsvertretung (ab 18 Jahren)

für **SÜDKURIER** in Mühlhausen, für **arriva** in Ehingen. Arbeitszeit zwischen 4.00 und 6.00 Uhr

Olaf Friebe - Telefon 0 77 31 / 83 05 - 66 19

Olaf.Friebe@suedkurier.de

gesucht + gefunden

Vermietungen

Sehr schöne
2-Zimmer-ELW
in Engen, beste Lage,
ab 1.10.16, KM 600,- €
+ NK + Kautions, 91 m²,
an NR ohne Haustiere
zu vermieten.

Tel. 0 77 33 / 27 27
ab 18 Uhr

Singlewohnung

36 m², EG; in der Altstadt von Engen, Ausstattung: Singleküche mit Spülmaschine, Laminatboden, Dusche mit WC, Gas-Zentralheizung
ab August zu vermieten.

Singlewohnung-engen
@t-online.de

Singlewohnung

55 m², EG; in der Altstadt von Engen, Ausstattung: Singleküche, Fliesenboden, Dusche mit WC, Gas-Etagenheizung
ab August zu vermieten.

Singlewohnung-engen
@t-online.de

Vermietungen

TG-Stellplatz

in Engen, Ballenberg,
Emil-Dannecker-Straße,
40 Euro

Tel. 0 77 33 / 948 68 56

Mietgesuche

2-Zi.-EL-Whg.

in Engen von weibl. Person,
61 J., alleinstehend,
ab Sept./Okt. gesucht

Tel. 0 77 33 / 982 66 41

Zu verschenken

Hülsta Doppelbett

1,80 x 2 m, sehr gut erhalten,
an Selbstabholer

Tel. 0 77 33 / 996 61 76

Ledercouch

schwarz,
L: ca. 190, B: 90 cm,
in gutem Zustand,
an Selbstabholer

Tel. 01 76 / 97 33 45 49

